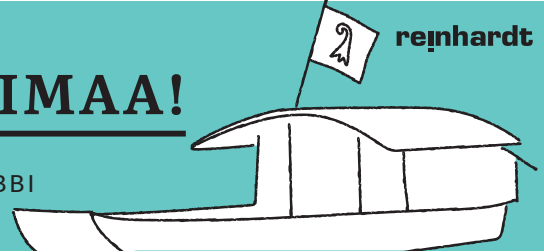


# VERZELL DAS DOCH AM FÄHRIMAA!

STEPHAN RÜDISÜHLI / IN 25 SCHRITTEN ZUM WASCHECHTEN BEBBI

reinhardt



Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 21. Februar 2020 – Nr. 8



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Grossauflage

## Morat kandidiert fürs Gemeindepräsidium

Wie die SP Allschwil diese Woche bekannt gab, bewirbt sich Gemeinderat Christoph Morat am 17. Mai ums Gemeindepräsidium. So kommt es zum Duell zwischen ihm und der amtierenden Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli (FDP). **Seite 5**

## Schulische Projektarbeit bringt Leute zum Tanzen

**Kleiner Preis –  
grosse Wirkung!**  
Ihr Frontinserat  
ab Fr. 110.–



Im Rahmen ihrer Projektarbeit organisierten die beiden Allschwiler Sekundarschülerinnen Sophie Hasler und Noelia Romera einen Tanznachmittag. Am letzten Sonntag war es so weit: Rund 40 Personen folgten der Einladung in den Saal des Calvinhauses und schwangen das Tanzbein. **Seite 3**

Foto Bernadette Schoeffel

adullam  
Spital - Pflegezentren

**100 JAHRE  
ALTERSMEDIZIN  
FÜR BASEL UND  
BASELSTADT**

Standorte  
Basel / Riehen [www.adullam.ch](http://www.adullam.ch)



AZA 4123 Allschwil



050030

**DILL OPTIK**  
 Binnigerstrasse 5 • Allschwil  
 061 481 74 64 • dilloptik.ch

**Parkplatz Einstellhalle**  
 Kurzelängeweg 25 in Allschwil  
 zu vermieten: 90 CHF/Monat  
 Kontakt: Parkplatz@abwesend.de

**Ländlerobe**  
 Freitag 6. März 2020

18.30 - 21.30 Uhr  
 Live Musik mit  
 Ruedi Dahinden



Raclette à discrétion vom Buffet  
 von 19 - 21 Uhr für CHF 22.50  
 oder kleines à la carte Angebot

Reservieren Sie Ihren Tisch

**AMBIENTE**  
 Restaurant • Bankette • Seminare • Lädéli

Parkallee 7 Tel. 061 485 33 99 www.ambiente-allschwil.ch  
 4123 Allschwil Fax 061 485 30 01 info@ambiente-allschwil.ch

**Wir verkaufen Ihre Immobilie**  
 Seit drei Generationen in der Region:  
 Ihr diskreter und kompetenter Partner  
 Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie  
 noch heute einen Termin für eine Beratung!  
 - Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie  
 - Honorar nur bei Erfolg

**TOP IMMOBILIEN AG** 061 303 86 86  
 www.top-immo.ch info@top-immo.ch

**Angebot der Woche**

	€	CHF
Sauerkraut kg	1.45	<b>1.59</b>
Geräuchertes Schweinefleisch vom Hals kg	11.85	<b>13.02</b>
Wienerle kg	10.95	<b>12.03</b>
Roulé Ail et Fines Herbes 28% FG kg	13.25	<b>14.56</b>
Délice de Bourgogne-Käse 40% FG kg	13.95	<b>15.33</b>
Edelzwicker Cave de Turckheim Exportpreis		
1 L	3.71	<b>4.08</b>
Riesling Marnes et Calcaires 2014 Exportpreis		
Cave de Turckheim 75 cl	5.79	<b>6.36</b>
Saint-Amour 2017 Exportpreis		
Cellier des Cros-Jadot 75 cl	12.46	<b>13.69</b>
Mouton Cadet Rouge 2016 Bordeaux – Exportpreis		
Baron Philippe de Rothschild 3x75cl Holzkiste	19.88	<b>21.85</b>

**FREUND HEGENHEIM**  
**ELSASS**  
 TEL. 0033 389 69 09 09

**KurzschlUss?**  
 Keine Sorge, Unternährer ist für Sie da: 061 382 72 72.

**Unternährer**  
 Unser Elektroprofi

www.unternaehrer-ag.ch

**Gutschein: erneuerbarheizen**

Nutzen Sie das IMPULS-Programm des Kt. Basel-Land und melden sich für eine **kostenlose** Beratung an. Die Beratung zeigt Ihnen vor Ort konkrete Lösungen für erneuerbare Heizsysteme auf. Damit Sie beim Ersatz ihrer fossilen Öl- oder Gasheizung vorbereitet sind.

Anmelden über: **061 311 53 26**  
 info@energieberatung.jetzt Andreas Ecknauer Energie-/Impulsberater für BS/BL



LIV | Alles verstellbar:  
 Rücken, Füsse, Armteile,  
 optionale Nackenkissen  
 und Fussstützen

**Fr. 1000.-**  
 zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim  
 Kauf einer neuen Polstergruppe.  
 Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise

**+ DESIGN VOM FEINSTEN**

**Intertime +**  
 Switzerland

**NIMBUS** | Kopfstütze, Fussstütze,  
 Klapp-Armteile. Sofa 144/164/184/204 cm.

**CAMPUS** | Sofa 151/171/191/211 cm.  
 Auch als Lounge oder Eckpolstergruppe.

**TRACHTNER**  
**MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
 Spalenring 138, 4055 Basel  
 061 305 95 85 www.trachtner.ch  
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
 Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr



Schule

# Zwei Sekundarschülerinnen bringen Jung und Alt zum Tanzen

Im Rahmen ihrer Projektarbeit veranstalteten Sophie Hasler und Noelia Romera einen Tanznachmittag im Calvinhaus.

Von Andrea Schäfer

«Wir finden es wirklich super, dass so viele Leute gekommen sind», sagte Sophie Hasler zu knapp 40 im Saal des Calvinhauses versammelten Personen. Hasler und ihre Schulkollegin Noelia Romera luden letzten Sonntagnachmittag zu einem Tanznachmittag ein. Diesen organisierten die beiden 15-Jährigen im Rahmen ihrer Projektarbeit.

Sie ist für alle Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse der Sekundarschule obligatorisch und dient laut dem Baselbieter Amt für Volksschulen der Förderung von überfachlichen Kompetenzen sowie der Vorbereitung auf ausser-schulische Lern- und Arbeitssituationen. Dabei ist nicht nur eine schriftliche Arbeit, sondern auch eine praktische Arbeit mit schriftlicher Dokumentation möglich.

Wie die beiden Schülerinnen erzählen, sei für sie schnell klar gewesen, dass sie einen Anlass durchführen wollen. «Sophie hat mich angesprochen, ob wir es zusammen machen wollen», erzählt Romera. «Wir haben dann überlegt und kamen ziemlich bald darauf, dass wir einen Tanznachmittag machen wollen.» Seit letztem Herbst haben die beiden an der Organisation des



Noelia Romera (links) und Sophie Hasler begrüßen am Sonntag die knapp 40 Teilnehmenden im Saal des Calvinhauses.

Fotos Bernadette Schoeffel

Anlasses gearbeitet. Dabei wurden sie von ihrer Deutschlehrerin Erika Vogt betreut. In der Schule hätten sie jeweils eine Lektion pro Woche zur Verfügung gehabt. Einige Arbeitsstunden seien jedoch auf Kosten der Freizeit gegangen.

## Generationenübergreifend

Ihr Hauptziel war laut Romera und Hasler, etwas für die Allschwiler Einwohner zu machen – für alle Generationen. Das Tanzen sei dabei ein gutes Mittel, um verschiedene Generationen zusammenzubringen. «So können alle etwas tun, das ihnen Spass macht», erklärt Hasler. Diese Idee schien zu funktionieren: Unter den Teilnehmenden waren am Sonntag vom Kleinkind bis zum Rentner alle Altersklassen vertreten, wobei die

älteren Generationen die Mehrheit bildeten.

Um das Programm des Nachmittages zusammenzustellen, holten sich die Schülerinnen Unterstützung von Domingo Penarroya, einem Familienfreund Haslers. Der ehemalige Tanzlehrer habe ihnen verschiedene Tanzrichtungen vorgestellt und die Grundschritte vorgeführt. «Wir haben die Tänze dann danach ausgesucht, was wir uns am besten merken konnten», so Hasler. Ihre Wahl fiel letztlich auf Foxtrott, Walzer und Line Dance.

Bevor es damit am Sonntag losging, erhielten die Tänzerinnen und Tänzer Gelegenheit, sich aufzuwärmen. Fürs Warm Up und später auch den Line Dance erhielten die Sekundarschülerinnen Unterstüt-

zung von Julie Arlt, einer in Allschwil wohnhaften Tanzlehrerin. Sie habe sich auf den Artikel im AWB gemeldet, den die Schülerinnen eingereicht hatten (AWB vom 24. Januar). «So locker war ich schon lange nicht mehr», meinte ein Teilnehmer nach dem Aufwärmen.

In drei Blöcken kamen danach die Tänze an die Reihe. Sie wurden zuerst jeweils kurz von den Tanzlehrern vorgestellt. Besonders die geübten Tänzer konnten es kaum erwarten selbst loszulegen. «Jetzt dürfen wir selber», sagte einer von ihnen motiviert, als die Einführung des Foxtrotts vorbei war. Sogleich verteilten sich die Pärchen auf der Tanzfläche. In lockerer Atmosphäre war es nicht nur den fortgeschrittenen Tänzern wohl, sondern auch den Anfängern, die noch öfters runter auf ihre Füsse schauen mussten.

Zwischen den Tanzblöcken boten die Schülerinnen, auch dank der tatkräftigen Unterstützung ihrer Mütter, ein Verpflegungsbuffet an. Der gesellige Nachmittag schien den Besuchern gut zu gefallen. «Das war toll», sagte eine ältere Frau zu den Organisatorinnen. Auf die Frage, wann denn der nächste Tanznachmittag stattfinden wird, mussten sie der Frau leider mitteilen, dass es ein einmaliger Event war. Die Schülerinnen werden nun ihr Projekt schriftlich dokumentieren und es in der Schule präsentieren. Im Sommer schliessen die beiden die Sekundarschule ab. Beide ziehen ans Gymnasium weiter.



Am letzten Sonntagnachmittag standen verschiedene Tanzstile auf dem Programm. Neben den Paartänzen Foxtrott und Walzer, konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch den amerikanischen Line Dance ausprobieren (Mitte).

# Toskana

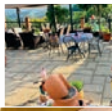
ab € 58 Pers./Tag mit HP

Erleben Sie Natur pur inmitten eines Privatbesitzes mit über 150 ha.

Wir bieten 9 gemütliche DZ mit allem Komfort. Pool, sehr gute toskanische Küche, sehr ruhig gelegen, Ausflüge, Wanderungen.

Wir sprechen Deutsch.

www.casamazzone.it  
info@casamazzone.it  
tel. +390564567488



## Achtung! Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -Jacken und zahlen dafür bis zu 5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974  
Info 076 718 14 08

Inserieren  
bringt Erfolg!

### Müssen Sie räumen?

Wir kaufen, schätzen und räumen ganze Haushaltungen und Nachlässe. Speziell: Antike Möbel, Porzellan, Nippes und Gemälde. Räumung besenrein inkl. Entsorgung. Zahlung bar, nach sorgfältiger Schätzung durch unser Fachpersonal.

Brockenstube Allschwil  
Parkallee 65  
4123 Allschwil  
Tel. 076 397 40 88  
brockenstube-allschwil@sunrise.ch  
www.brockenstube-jappert.ch

050233

## BÜRGERGEMEINDE ALLSCHWIL



### Einladung zur Bürgergemeindeversammlung

Datum: Montag, 30. März 2020

Zeit: 19 Uhr (Türöffnung um 18.30 Uhr)

Ort: Saal Schulhaus Gartenhof,  
Lettenweg 32, 4123 Allschwil

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler(innen)
2. Bereinigung der Tagesordnung
3. Jahresrechnung 2019
  - 3.1. Vorlage der Jahresrechnung 2019
  - 3.2. Kenntnisnahme des Revisionsberichtes
  - 3.3. Genehmigung der Jahresrechnung 2019 der Bürgergemeinde Allschwil
4. Wohnbauprojekt Allschwil – Zwischenbericht
5. Einbürgerungsbegehren von schweizerischen und ausländischen Staatsangehörigen
6. Mitteilungen und Verschiedenes
7. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 21.10.2019

Gestützt auf § 4 der Bürgergemeindeordnung liegen das Protokoll vom 21.10.2019 sowie die Unterlagen zu Traktandum 3 vierzehn Tage vor der Versammlung bei der Geschäftsstelle der Bürgergemeinde am Dorfplatz 2 auf und können (ausser dem Protokoll) auch auf der Homepage der Bürgergemeinde, unter [www.bg-allschwil.ch](http://www.bg-allschwil.ch), eingesehen werden. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, anlässlich der Versammlung das Protokoll einzusehen.

Im Anschluss an die Bürgergemeindeversammlung offeriert Ihnen der Bürgerrat den obligaten «Obeschoppe».

Zu diesem Anlass laden wir unsere Ortsbürgerinnen und Ortsbürger herzlich ein. **Aufgrund einer Eingangskontrolle und Abgabe von Stimmkarten bitten wir Sie, rechtzeitig einzutreffen** (stimmberechtigt sind alle Allschwiler Bürger, welche im Kanton Basel-Landschaft Wohnsitz haben).

IM NAMEN DES BÜRGERRATES

René Vogt Irène Rauber  
Präsident Sekretariat Geschäftsstelle

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9 bis 11 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.  
[www.bg-allschwil.ch](http://www.bg-allschwil.ch)

Das Allschwiler Wochenblatt  
gehört in jede  
AllschwilerHaushaltung!



Seniorendienst  
Allschwil/Schönenbuch

## Programm Alte Post

Oberwilerstrasse 3  
Café offen: Montag–Freitag, 14–17 Uhr

**Do** 12.3. 14.30 h **Thema Hirnschlag**  
Dr.med. Matthias Frank  
Universitäre Altersmedizin  
Felix Platter Spital

**So** 15.3. 14.30 h **Lottoplusch im Pöschli**

### Begleitete Ferienwoche

18. Mai bis 24. Mai 2020

#### Wernigerode –

#### die Bunte Stadt am Harz

Detailprogramm zum Angebot von Hardegger Reisen AG und des Seniorendienst erhalten Sie im Café Alte Post.

**Mo** Vormittag Sturzprävention  
Nachmittag Strick-Café

**Di** Vormittag Fit im Kopf  
Nachmittag Spiel- und Jass-Café

**Mi** Vormittag GymFit Manne u. Fraue  
Nachmittag Line Dance  
Informatik-Café

**Do** Vormittag Line Dance  
Nachmittag 16 h, Annahme Näharb.

**Fr** Vormittag mir laufe zämme  
Nachmittag Jass-Café

[www.sendias.ch](http://www.sendias.ch) – Tel. 061 482 00 25

Montag–Freitag 9.30–12 h/13.30–16 h

Werbung sorgt  
dafür, dass Ihnen  
nichts entgeht.

## RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,  
Reinigungen und Räumungen,  
2. Pers., Lieferwagen.  
Ab Fr. 100.–/Std.

Telefon 078 748 66 06

051014

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie  
Beschwerden am Bewegungsapparat



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8–22 Uhr

[ortho-notfall.ch](http://ortho-notfall.ch)

T +41 61 305 14 00



swiss olympic MEDICAL CENTER



[www.tuev-sued.de/ms-zert](http://www.tuev-sued.de/ms-zert)



## Wahlen

## Christoph Morat fordert Nicole Nüssli heraus

## Am 17. Mai kommt es zur Kampfwahl um das Gemeindepräsidium.

Nach den Wahlen ist vor den Wahlen: Am 17. Mai wird in Allschwil erneut gewählt. Zum ersten Mal seit über 25 Jahren gibt es fürs Gemeindepräsidium zwei Kandidierende. Wie die SP Allschwil in einer Medienmitteilung schreibt, schickt sie heuer Christoph Morat fürs Präsidium ins Rennen.

Bevor er 2008 in den Gemeinderat gewählt wurde, sass Morat seit 2000 im Einwohnerrat, den er 2006/2007 präsidierte. Von 2013 bis 2016 war er Allschwils Vizepräsident. Der diplomierte Leiter Facility Management arbeitet als Projektleiter im Unispital Basel. Der 56-Jährige ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Für die amtierende Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli (FDP) bedeutet dies, dass sie erstmals ums Präsidium «wetteifern» muss. Die ebenfalls 56-jährige Nüssli, die seit Juli 2000 im Gemeinderat sitzt, übernahm als Vizepräsidentin im Sommer 2013 interimistisch das Gemeindepräsidium, nachdem ihr Vorgänger Anton Lauber (CVP) in den Regierungsrat gewählt worden



Christoph Morat (SP) hat sich entschlossen, gegen Nicole Nüssli (FDP) ums Gemeindepräsidium anzutreten.

Foto Archiv AWB

war. Im Dezember 2013 wurde sie dann in stiller Wahl zur Präsidentin gewählt. Bei den Gesamterneuerungswahlen 2016 stellte sich ebenfalls kein anderes Exekutivmitglied zur Wahl ums Präsidium.

Nicht nur Nüssli wurde jeweils in stiller Wahl gewählt, sondern auch Anton Lauber. Er war von 2004 bis 2013 Gemeindepräsident und wurde dreimal auf diese Art bestätigt. Seine Vorgängerin Ruth Greiner (SP) wurde sowohl im Jahr 2000 wie auch 1996 in stiller Wahl

gewählt. Die letzte Kampfwahl gab es 1992 – aus dieser ging Greiner als Siegerin hervor. Hiesige Wählerinnen und Wähler, die damals jünger als 18 Jahre alt waren, können somit am 17. Mai zum ersten Mal in ihrem Leben bei einer Gemeindepräsidentenwahl in Allschwil abstimmen.

Morats Angriff auf das Präsidium folgt, nachdem es der SP am vergangenen Wahlsonntag gelang, einen dritten Sitz im siebenköpfigen Gemeinderat zu ergattern (sie-

he AWB vom 14. Februar). Diesen hatte die Partei vier Jahre zuvor an die SVP verloren. In der kommenden Legislaturperiode 2020 bis 2024 werden neben Morat auch Silvia Stucki und Landrat Andreas Bammatter die SP in der Allschwiler Exekutive vertreten. Bei den Einwohnerratswahlen erzielte die SP elf Sitze. Sie verlor damit einen Sitz im Vergleich zu 2016, hatte mit rund 40'000 Parteistimmen jedoch einen weitaus grösseren Stimmenanteil als die FDP.

Nüsslis Partei büsste zwei Einwohnerratsitze ein und erzielte rund 24'500 Parteistimmen, die in sechs Sitzen resultierten. Beim Gemeinderat verteidigten Nüssli und ihr Parteikollege Robert Vogt ihre Sitze souverän mit dem zweit- respektive drittbesten Resultat. Morat erzielte das Spitzenresultat – wenn auch nur knapp. Er bekam elf Stimmen mehr als Nüssli.

Die Wahlbeteiligung war am 9. Februar mit knapp 29 Prozent sehr tief. Da am 17. Mai auch die Abstimmungen zur in Allschwil rege diskutierten Lindenplatz-Neugestaltung sowie zu drei eidgenössischen Vorlagen anstehen, dürfte die Wahlbeteiligung etwas höher ausfallen.

Andrea Schäfer

## Parteien

## Gestärkt weiter nach den Kommunalwahlen

Die EVP tritt gestärkt aus diesen Baselbieter Kommunalwahlen hervor. Nebst den Parteien mit Grün im Namen ist sie die einzige, welche einen Zuwachs an Sitzen verzeichnen kann: Neu stellt die EVP in der Exekutive insgesamt 8 Gemeinderäte und Gemeinderätinnen (plus 2), 4 Sitze (plus 1) in Einwohnerräten und 5 Sitze (plus 1) in Gemeindegemeinschaften. Dieses tolle Wahlresultat zeigt, dass die Stimme der EVP gefragt ist und ihre solide und brückenbauende Politik vor Ort geschätzt wird. Die EVP setzt sich aus Leidenschaft für Mensch und Umwelt ein. Dabei orientiert sie sich an Werten wie Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit, Menschenwürde, Glaubwürdigkeit, Wertschätzung und Solidarität. Die EVP ist dankbar für die vielen spannenden Gespräche im Wahlkampf und alle für uns eingelegten Stimmen. Wir werden uns wie bisher für unsere Werte, aber natürlich in Liestal und Allschwil auch gegen den Fluglärm im Raum Allschwil engagiert einsetzen. Die EVP konnte den

Stimmenanteil in Allschwil zwar von 4 auf 4,3 Prozent steigern, für ein zweites Mandat reichte es knapp (noch) nicht. Wir gratulieren Christoph Ruckstuhl zur ehrenvollen Wiederwahl und wünschen ihm Kraft und Gottes Segen für sein Amt.

Werner Hotz, Landrat EVP

## Tempo 30 und Dank

Dank des Umbaus der Baslerstrasse scheint Tempo 30 doch möglich zu sein. Die Beruhigung rund um den Lindenplatz tut gut und steigert die Lebensqualität aller. Wunderbar, und hoffentlich bleibt diese auch nach der Verschönerung des Lindenplatzes bestehen. Auch ist das Befahren der Merkur- und Marsstrasse für Velos in beide Richtungen seit Kurzem auch möglich, was echt einem Bedürfnis der Velofahrenden entspricht.

Hat das auch mein Parteibeitrag mitbewirkt? Herzlichen Dank für die sinnvolle Beschilderung. Danken möchte ich als Präsidentin allen, die die Sitzvermehrung der Grünen um plus vier Sitze im Einwohnerrat ermöglicht haben. The-

men wie Strassenberuhigung, Lebensqualität, Fluglärm und Klima werden weiterhin auf dem Radar der Grünen bleiben.

Julia Gosteli,  
Präsidentin Grüne Allschwil

## Ja zum neuen grünen Lindenplatz

«Der Lindenplatz hat ein grosses Potenzial, sich als wichtiger Begegnungsort zu etablieren. Er muss als Ganzes integrativer und einladender wirken.» So steht es im Freiraumkonzept, welches der Einwohnerrat im Juni 2014 einstimmig und zustimmend zur Kenntnis genommen hat. «Die heute vorherrschende Kleinteiligkeit, ausgelöst durch räumliche und funktionale Zäsuren, wird zugunsten einer neuen Grosszügigkeit und städtischen Gelassenheit aufgegeben.»

So steht es im Bericht «Umgestaltung Lindenplatz», welcher der Einwohnerrat am 6. November 2019 beraten, die Anträge grossmehrheitlich angenommen und das Geschäft abgeschlossen hat.

«Die KBU begrüsst die breite Nutzungsvielfalt und erkennt darin die Chance, dass der Platz von

unterschiedlichen Gruppen aktiv genutzt wird.» So steht es im Bericht der Kommission Bau und Umwelt, die dem Einwohnerrat die Umsetzung des Projektes einstimmig empfahl. Auf der Homepage der Einwohnergemeinde Allschwil sind oben genannte Berichte einsehbar.

Es gibt noch viele weitere positive Punkte in diesen Berichten, die den Einwohnerrat dazu bewegen, den Kredit für die Umgestaltung des wichtigsten öffentlichen Raumes in Neuallschwil zu bewilligen. Nun gilt es noch die letzte Hürde der Volksabstimmung zu nehmen. Wir legen Ihnen deshalb ans Herz, am 17. Mai mit einem klaren Ja dem Kredit für die Umgestaltung zu einem grünen Lindenplatz zuzustimmen. Damit geben Sie dem Lindenplatz die Chance zu einem zeitgemässen grünen Freiraum für alle Altersgruppen zu werden.

Niklaus Morat,

Präsident SP Allschwil-Schönenbuch

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

**Carreisen**

**HARDEGGER**

**Umzüge**

061 317 90 30

www.hardeggerag.ch

RK\_050747

Restaurant Zur Harmonie  
Baslerstrasse 302, 4123 Allschwil

**Neu begrüßen Sie in der Harmonie  
Eduard Reize, Adriana Morales Santillana  
und Joy Graf mit neuen Öffnungszeiten.**

**Montag Ruhetag**  
**Dienstag–Freitag: 9.00–14.30 und 18.00–23.30 Uhr**  
**Samstag und Sonntag: 11.30–14.30 und 18.00–23.30 Uhr**

**Aktionen**  
Dienstagabend: Ladies Night – Frauen essen zum halben Preis (bis Ende Mai)

Studenten-Dauerrabatt von 20% auf das Essen

Tel. 061 481 12 03  
E-Mail info@blueagave.ch  
Web www.zurharmonie.ch

[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)



**FLEXO**  
Innovative Handlauf-Systeme

**Treppensicherheit für alle.** Moderne Handläufe aus handwärmem und wartungsfreiem Aluminium. Viele Dekore zur Auswahl. Schöne Sicherheit für Ihr Zuhause. Jetzt alle Treppen nachrüsten!

**FORDERN SIE KOSTENLOS PROSPEKTE AN!**

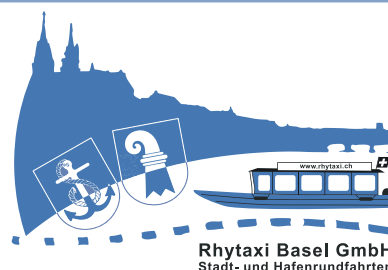
Härgelenstrasse 19 ☎ **061 973 25 38**  
4435 Niederdorf [www.basel.flexo-handlauf.ch](http://www.basel.flexo-handlauf.ch)

## Rhytaxi Basel GmbH Stadt- und Hafentrundfahrten

Stadt- und Hafentrundfahrten, Hochzeiten,  
Privat- und Firmen-Anlässe



Vorschläge findet man auch unter [www.rheintaxi.ch](http://www.rheintaxi.ch)  
Bordhandy-Nummer 078 796 98 99, E-Mail: [offerte@rhytaxi-basel.ch](mailto:offerte@rhytaxi-basel.ch)



Vier «Rhytaxi» tuckern den Rhein hinauf. Sie sind unterwegs mit einer Gruppe von Leuten, die auf Bestellung die Schiffe nutzen, um auf dem Wasserweg von Kleinhüningen zum St. Alban-Rheinweg zu gelangen. Später, nach einem lukullischen Mahl, werden die Passagiere wieder abgeholt und zu ihrem Ausgangspunkt gebracht. Solche und auch viele weitere Dienste bietet René Didden mit seinem «Rhytaxi»-Team an. Der Sohn eines Rheinkapitäns betreibt sein Wassertaxi-Unternehmen schon bald 19 Jahre. Mit seinen vier Rhytaxis mit zwölf Passagieren Kapazität pro Rhytaxi hat er schon mancher Gesellschaft ihren Anlass verschönert.

Basler Stadtrundfahrten oder auch Ausflugsfahrten bis Rheinfeldern, Mulhouse oder Breisach können mit dem «Rhytaxi» genauso durchgeführt werden wie Apéro-, Brunch-, Grill-, Fondue- oder Raclettefahrten. Besteht irgendein Wunsch, René Didden und sein Team haben sicher eine Lösung bereit.

Kein  
Inserat  
ist  
uns  
zu  
klein  
–  
aber  
auch  
keines  
zu  
gross



**Bäume  
schneiden?**  
**Viva Gartenbau**  
**061 302 99 02**  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

## BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Allschwil. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

**TEL. 061 481 17 07**

**TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!**  
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Baslerstrasse 198 ♦ 4123 Allschwil ♦ [www.buergin-thoma.ch](http://www.buergin-thoma.ch) ♦ [info@buergin-thoma.ch](mailto:info@buergin-thoma.ch)

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

**reinhardt**

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



## Fasnacht

## S lauft öppis an dr Fasnacht



Alle sind in den Startlöchern, nächsten Sonntag geht es endlich wieder los. Um Punkt 5 Uhr beginnt die Schwellemer Fasnacht mit dem Morgesträich.

Foto Bernadette Schoeffel

### Die Allschwiler Fasnacht bietet auch dieses Jahr mehrere Highlights.

Noch zweimal unruhig schlafen. Nervöse Träume wechseln sich ab mit Verunsicherung: «Hab ich an alles gedacht? Sitzt mein Kostüm? Passt meine Larve?» Nach dem Morgesträich und wenn sich am Sonntag um 14 Uhr der Umzug in Bewegung setzt, dann ist sie vorbei, die ganze stressige Vorbereitungszeit. Nun heisst es geniessen und aufsaugen der ausgelassenen Fasnachtsstimmung. Kreative Wagen, schränzende Guggen, die schönen Märsche der Cliques und die wunderbaren Schiss-

dräggygli – Das alles gehört zur Schwellemer Fasnacht dazu.

Abends gehts dann vor die alte Dorfkirche fürs Guggenkonzert. Aktuelle Songs wechseln sich mit Evergreens ab. Tanzen, mitsingen und mit dem Finger schnippen ist angesagt. Doch nicht nur da spielt die Musik: In den Beizen herrscht gute Stimmung, die Stände draussen bieten kleine Snacks auf die Hand an und in den Bars gibts leckere Drinks. Auch die Cosanostra-Rugger sind in diesem Jahr mit einer Beiz präsent. In der Rugger-Beiz an der Schönenbuchstrasse 8 gibt es leckere Älplermagronen mit feinen Würsten, viel Guggensound auf der Bühne und süffige Drinks an der Bar.

Am Montagnachmittag um 14.30 Uhr gehts weiter mit dem Kinderumzug und abends mit den Schnitzelbänken und Guggen in den Beizen. Am Dienstagabend folgen dann die Laternenausstellung sowie der Sternmarsch der Allschwiler Guggen.

Die Fasnachtsbeerdigung am Mittwoch um 14 Uhr und natürlich der Cheerusball am Samstag darauf runden die fünfte Jahreszeit schliesslich ab. Das alles sollten also Highlights genug sein für ausgedehnte Besuche der Schwellemer Fasnacht 2020. Die Cosanostra-Rugger freuen sich auf Sie!

Simon Schnellmann,  
Cosanostra-Rugger Allschwil

## Fasnacht

### Am Sunntig isch ändlig Fasnacht!

Noch zweimal schlafen und dann beginnt die Allschwiler Fasnacht. Die Vorfreude auf die schönsten Tage im Jahr ist gross und Alt und Jung wartet gespannt auf die Dorfsujets, welche aufs Korn genommen werden.

Z Allschwil isch  
es ganz in Oornig  
Wenn s Fasnachtsfieber  
stüigt im Hoornig

Denn wärde d Wäage  
fertig gmoolt  
Und d Goschdüm  
us dä Chäschte ghoolt

D Blaggedde dräit  
me stolz am Chraage  
Und d Vorfreud  
chribblet äim im Maage

Als Schwellemer bisch  
an dr Fasnacht drbi  
Denn chasch für  
ä paar Schtunde seelig si

Am Umzug und im  
Fasnachtsguimmel  
Füülsch du di wie im  
siibte Himmel

Und als Abschluss  
vor dr Fasnacht – per see  
Gosch massgiert  
an dr Cheerusball vo dr WVCee

d Chrutstorze  
Wildviertel-Clique Allschwil

### Cheerusball zum Abschluss

Am Samstag, 29. Februar, findet im christkatholischen Kirchgemeindsaal an der Schönenbuchstrasse 8 der traditionelle Cheerusball der Allschwiler Fasnacht statt. Ab 19.30 Uhr geht das Maskentreiben mit Livemusik und Tanz, mit den Allschwiler Guggenmusigen sowie mit Barbetrieb und Esswaren los. Die Besucher sind gebeten, maskiert oder kostümiert am Cheerus teilzunehmen. Die Maskenprämierung findet circa um 23 Uhr statt. Im Vorverkauf kosten die Tickets 10 Franken. Sie sind bei der Metzgerei Birbaum am Dorfplatz 8 erhältlich. Die maskierten Besucher erhalten mindestens den Eintritt nach der Maskenprämierung zurück. Aufgrund der beschränkten Platzzahl lohnt es sich, den Vorverkauf zu benützen. An der Abendkasse kostet der Eintritt 15 Franken.

d Chrutstorze  
Wildviertel-Clique Allschwil

## Spitex

## Fasnacht auch in der Spitex-Tagesstätte

In den letzten Tagen wurde in der Spitex-Tagesstätte am Baselmattweg fleissig gefilzt, geklebt, zusammengeklüngelt und geleimt. Entstanden sind kreative, kunstvolle und lustige Fasnachtsdekorationen, die Freude bereiten. Nebst den allgemein beliebten Tätigkeiten wie Jassen und Lottospielen wird auch viel gerätselt und Geschichten vorgelesen, in dieser Jahreszeit natürlich zu fasnächtlichen Themen. Die Orangen werden in der Tagesstätte zwar nicht geworfen, sind aber ein willkommenes Zvieri und auch das Fasnachtskiechli darf zum Kaffee nicht fehlen. Die Spitex-Tagesstätte in Allschwil ist im Fasnachtsfieber, da kommt die eine oder der andere gerne mal ins Schwelgen und Erzählen von Fasnachtserinnerungen.

Anja Curran,  
Leiterin Spitex-Tagesstätten



Die Besucherinnen und Besucher der Tagesstätte haben Fasnächtliches gebastelt.

Foto zVg

[www.allschwiler-fasnacht.ch](http://www.allschwiler-fasnacht.ch)





# Business & Sports

Summit



Prof. Dr. Jack Nasher



Günter Netzer

## Entlarvt - das war ganz sicher kein Foul

Montag, 23. März 2020 | Novartis Campus, Basel | Auditorium Gehry Gebäude

PRESENTING SPONSOR

cornercard

Infos und Anmeldung: [www.fcb.ch/summit](http://www.fcb.ch/summit)

KOOPERATIONS-PARTNER



EVENT PARTNER





## Kunst-Verein

## Poesie von Joan Miró und verborgene Orte

Der Kunst-Verein besuchte zwei Ausstellungen im Forum Würth in Arlesheim.

Mit der Kunsthistorikerin Meret Jaggi liess sich eine Mitgliedergruppe des Allschwiler Kunst-Vereins am 11. Februar durch eine spezielle Ausstellung im Forum Würth in Arlesheim führen. Die Themen: «Joan Miró – Alles ist Poesie» und «Hidden – Verborgene Orte in der Schweiz».

Der Spanier Joan Miró (1893–1983) verstand sich selber als «peintre poète», als Maler und Dichter. Er war neben den Zeitgenossen Pablo Picasso, Max Ernst, Salvador Dalí und André Masson wohl der bekannteste und beste Vertreter des Surrealismus. Er versuchte mit symbolhafter Zeichensprache räumliche Spannungen zu schaffen. Miró selber sagte, dass viele seiner Bilder auf Träume und



Der Allschwiler Kunst-Verein liess sich am 11. Februar durch eine Doppelausstellung im Forum Würth führen.

Foto zVg

Wahrnehmungserlebnisse zurückgingen. Die schwarze Linie wurde neben der Farbe als wichtiges Mittel eingesetzt. Miró fiel immer wie-

der mit seiner poetischen Bildsprache, den versteckten Figuren, archaischen Zeichen und kosmischen Symbolen auf. Parallel zu seiner

Malerei, seinen Gouachen und Aquarellen, entstanden Collagen, Reliefs, Skulpturen, Keramik, Wandteppiche, Plakate, Lithografien und Radierungen sowie Illustrationen zu literarischen Werken.

Unter dem Stichwort «Hidden» (verborgen) zeigen die Kunsthistorikerin Catherine Iselin und der Fotograf Kostas Maros eine Auswahl von Fotografien, die der Frage nachgehen, was die Faszination und das Zauberhafte von verborgenen Orten ausmacht. Zum Beispiel das geheime Sitzungszimmer im Bundeshaus. Die Ausstellungsbesucherinnen und -besucher konnten sich mit der Frage, wie ein Gefühl oder Zustand im Bild festgehalten wird, auseinandersetzen. Sie nahmen den Zugang zum Verborgenen und Einzigartigen als erfreuliches Erlebnis mit und das Gesehene und Gehörte dankbar sowie mit grösster Aufmerksamkeit zur Kenntnis.

Hans Barth-Hochuli,  
Allschwiler Kunst-Verein

## Leserbriefe

## Kopfschütteln wegen gefällten Platanen

Mit grossem Kopfschütteln musste ich letzte Woche feststellen, dass beim Sportcenter am Hegenheimermattweg fünf grosse Platanen abgehackt wurden. Weiter dorfaufwärts wurde noch mehr gemetzelt. Es soll mir keiner sagen «ja, die waren halt krank». Gaben sie etwa im Herbst zu viel Laub? Oder wird die Luxusstrasse so breit, dass wir alles zerstören müssen?

Hansruedi Borer, Oberwil

## Wirtschaft für alle – nur mit Demokratie

Die Wirtschaft muss demokratisch werden! Der Aspekt der grundsätzlichen Mitsprache der Bevölkerung beim Wachstum in der eigenen Gemeinde scheint mir dabei am wichtigsten. Ob wohl die Bevölkerung von Allschwil ein rasantes Wirtschaftswachstum à la Bachgraben überhaupt will?

«Jeder Mensch ist für das, was seine Gesellschaft tut, mitverantwortlich; er soll und darf deshalb dem Übel seine stillschweigende Duldung entziehen» (Mahatma Gandhi). Das angebliche Naturgesetz, dass die Wirtschaft immerzu wachsen muss, wird heute von vielen als ausschliesslich dem Grosskapital dienender Mythos erkannt. Die globalisierten Grosskonzerne gehören einer weltweit dünnen Oberschicht an, welche mit ihrer banken- und

börsenkotierten Macht dort, wo sie ihre Profite erwirtschaftet, in der Regel tun und lassen kann, was sie will. Wache, verantwortungsvolle Menschen nehmen diese autoritäre und ausbeuterische wirtschaftliche Weltordnung, zum Schaden der Natur, des Klimas, der Tierwelt und Millionen von ausgelieferten Menschen, nicht mehr hin, sondern fordern demokratische Strukturen ein. Wie können wir demokratische Strukturen in der Wirtschaft stärken? Anregungen dazu geben die Veranstaltungen am Kongress «Reclaim Democracy» in Zürich [www.reclaim-democracy.org](http://www.reclaim-democracy.org).

Rosemarie Imhof,  
Allschwil

## Immer noch mehr Funkantennen?

Mobilfunk-Antennen sind weltweit mit all ihrem Drum-und-Dran ein Multimilliarden-Mega-Geschäft. Zu Tausenden werden sie auch in der Schweiz aufgestellt. Ohne die Bevölkerung zu informieren. Geschweige denn, sie demokratisch zu fragen, ob sie es will. So auch in Allschwil. Mit einer Interpellation im Einwohnerrat möchte ich vom Gemeinderat wissen, was er von einem unbegrenzten Funkantennen-Ausbau hält, und was er in dieser Sache konkret wirksam tun will.

Das Aufrüsten mit 5G hat auch in Allschwil begonnen. Mit immer noch mehr Funkantennen, die unseren Lebensraum bestrahlen.

Weil es Profit bringt. Und weil es vielen Spass macht, sich allüberall und jederzeit immer noch schneller in ihrer digitalen Welt zu verlieren. Schäden für Mensch und Natur können beim Mobilfunk nicht ausgeschlossen werden. Sich davor zu schützen, ist kaum möglich. Fachleute sagen, dass 5G viele zusätzliche, punktuell stärkere Antennen braucht. Was eine erhöhte Belastung für Menschen, Tiere und die Umwelt bedeuten würde. Bereits unterhalb der gesetzlichen Grenzwerte schade Mobilfunk der Gesundheit und der Natur. 5G sei aber auch schädlich fürs Klima, weil der Stromverbrauch dadurch weiter ansteigen werde. Braucht es nicht nur beim Flugverkehr, sondern auch beim 5G einen Ausbaustopp?

Ueli Keller, Einwohnerrat Grüne

## Der Lindenplatz ist ein Stück Natur

Natürlich hat das geplante Projekt auch positive Seiten! Zum Beispiel die Erstellung eines Brunnens ausgestattet mit Wasserdüsen, der den Kindern das Spielen mit dem Element Wasser ermöglichen soll. Dann soll der Lindenplatzweg zum Teil als Spielstrasse in den Lindenplatz integriert werden.

Die Lindenstrasse wird zu einer Begegnungs-Zone, ausgestattet mit Kurzzeitparkplätzen, die den Kunden der umliegenden Geschäfte dienlicher sein sollen als

die bestehenden Parkplätze, die von jedermann beliebig lange besetzt werden können. In Planung auch das Erstellen eines Beleuchtungskonzeptes (?), das den umliegenden Bewohnern das gemütliche Verweilen auf ihrem Lindenplatz ermöglichen soll. Dazu muss gesagt werden, dass dies alles Vorschläge sind, die schon in der Petition der IG Neu-Allschwil von 2013 (!) enthalten sind. Dass diese so ins geplante Projekt übernommen wurden, ist erfreulich, bringt aber noch keine planerische Leistung der gemeindeeigenen und professionellen Planer zum Ausdruck. Was als wesentlich störend empfunden wird, ist und bleibt, dass dieses Projekt auf der Ersetzung der Rasenfläche durch einen Mergelbelag basiert, was von breiten Teilen der Bevölkerung als eine Abwertung des Lindenplatzes empfunden wird. Hier hätte man zeitgemässere Vorschläge der professionellen Planer erwarten dürfen. Daher gilt: Der Lindenplatz muss grün bleiben! Beni Gnos, Allschwil

Anzeige



# Erfreuliches wiederholt: In zwei Jahren beide Bäder saniert

Die Schaub AG Muttenz baut in Hofstetten ein Badezimmer um. Es ist bereits das zweite in demselben Haushalt. Die Auftraggeber erzählen, wie es dazu kam.



Wilma und Mario Merz im zweiten ihrer umgebauten Badezimmer. Das erste hatte die Schaub AG Muttenz zwei Jahre zuvor schon modernisiert.

## VOR DEM UMBAU

**Warum haben Sie innerhalb von zwei Jahren Ihre beiden Badezimmer umgebaut?**

Es war an der Zeit, das alte Bad und nun auch den Duschenraum (Bad mit Dusche, aber ohne Badewanne) zu erneuern. Wir wollten moderne Nasszellen.

**Wie waren Sie damals auf die Schaub AG aufmerksam geworden?**

Wir hatten im Internet recherchiert. Dabei kam die Schaub AG in die engere Auswahl, weil uns die Website ansprach. Etwa zur gleichen Zeit sahen wir in der Zeitung eine Publireportage der Firma. Da haben wir uns entschieden.

**Was war ausschlaggebend für die Vergabe an die Schaub AG?**

Wir fühlten uns sofort sehr gut beraten. Es wurde aufgezeigt, was machbar und sinnvoll ist und was sich als Stolperstein erweisen könnte. Es wurde offen und kompetent kommuniziert.

**Was waren Ihre Ansprüche an die Schaub AG?**

Uns war wichtig, jemanden zu haben, der sich von A bis Z um alles kümmert.

**Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?**

Oh ja. Darum haben wir später auch den Duschenraum von derselben Firma sanieren lassen.

**Hatten Sie eine Vorstellung davon, wie Ihr künftiges Badezimmer aussehen würde?**

In beiden Fällen bekamen wir noch vor den Offerten Frau Bachofners 3D-Visualisierungen. Das hat uns bei den weiteren Entscheidungen sehr geholfen.



**Wie haben Sie die Elemente Ihres neuen Badezimmers zusammengestellt?**

Wir waren mit Herrn Bachofner in der Ausstellung eines Sanitär-grossisten. Dank der vorab erhaltenen Unterlagen waren wir gut vorbereitet.

## WÄHREND DES UMBAUS

**Wie lange dauerte der Umbau?**

Sowohl beim Badezimmer als auch beim Duschenraum wurden die Terminpläne genau eingehalten: jeweils zehn Arbeitstage.

**Ein Umbau bedeutet meistens auch viel Staub und Schmutz. Wie war das in Ihrem Fall?**

Der Boden und die Zimmertüren wurden sauber abgeklebt. Damals beim Umbau des Badezimmers im ersten Stock war zusätzlich noch der offene Wohnbereich mit einer Staubwand von der Treppe abgetrennt worden.

**«Man spürte, dass hier ein eingespieltes Team am Werk war.»**

**Gab es mal Probleme?**

Bereits bei der ersten Besichtigung mit allen Handwerkern wurden potenzielle Problempunkte aufgezeigt und auch gleich Alternativen diskutiert. Darum lief dann während des Umbaus alles reibungslos.

## NACH DEM UMBAU

**Was gefällt Ihnen am besten an Ihrem neuen Badezimmer?**

Die Regenbrause und die Toilette.

**Möchten Sie etwas besonders erwähnen?**

Sämtliche vereinbarten Termine wurden eingehalten. Der ganze Ablauf, vom ersten Telefonanruf bis zur Schlussabrechnung,



war freundlich, transparent und seriös. Alle Handwerker vor Ort waren sehr höflich. Die Arbeiten wurden ruhig und sauber ausgeführt – alle haben mitgedacht und sehr gut zusammengearbeitet.

**Würden Sie rückblickend etwas anders machen bei der Sanierung eines Badezimmers?**

Wir wüssten nicht was, anders zu machen wäre. Es war perfekt, so wie es war.



**SCHAUB AG MUTTENZ**

Birsstrasse 15  
4132 Muttenz  
Telefon 061 377 97 79

[www.schaub-muttenz.ch](http://www.schaub-muttenz.ch)



## Dorfmarkt

## Die nächsten Marktdaten stehen fest

Der nächste Märt findet am 4. April statt. Erneut erwartet Sie ein vielfältiges Marktangebot: Warenmarkt, Kunsthandwerk, Frischprodukte, Foodcourt, das Kinderkarussell und eine Hüpfburg. Für den Flohmarkt sind noch Plätze frei: Melden Sie sich über die Website [www.markt-allschwil.ch](http://www.markt-allschwil.ch) an. Der Herbstmarkt findet am 29. August statt.

René Quinche,  
Verein Märkte Allschwil



Der Märt findet dieses Jahr am 4. April und am 29. August statt.

Foto Archiv AWB

## Kolumne

## Allschwiler Fasnacht, Basler Fasnacht

Jetzt gehts endlich los. Für mich persönlich dauert «d Fasnacht» zwei Wochen. Und es geht nicht nur mir so, viele Aktive fasnächteln auf mehreren Hochzeiten. Natürlich ist die «eigene» Fasnacht «die echte und wichtigste». Denn dahinter steckt viel persönliches Engagement. Viele «Basler», die an der Allschwiler Fasnacht «zu Gast» sind, sprechen von ihrer «Hauptprobe». Dabei sind sie fester Bestandteil der Allschwiler Fasnacht. Ohne die bunte Mischung wäre vor allem «dr Sunntig» unvorstellbar. Ich persönlich ertappe mich dabei, dass ich von der Basler Fasnacht als «Dessert» spreche. Fasnachtsgourmets fressen sich durch das ganze Menü.



Von  
Philipp  
Hottinger

Aufwändige Sujetwagen und klassische Waggiswagen gibt es an beiden Fasnachten, wobei die «Allschwiler» in Allschwil Vorrang haben. Guggemuusige jeder musikalischen Couleur begeistern alle. Pfyffer und Dambuure sind zwar nicht immer Guggenfans. Wenn sie selbst am Musizieren sind, machen sie ihr Ding. Allschwiler und Basler können das auch gemeinsam: Am «Monschtergässle» findet man sich. Ebenso am Basler «Zyschdig». Wir ergänzen einander gut; was wäre die Basler Fasnacht ohne Aktive aus der Region?

Ist die Allschwiler Fasnacht also eine kleine Kopie von Basel? Nein. Allschwiler Sujets sind «eigen», auf Sujetwagen, bei Dorfbängg und Zeedeln. Es gilt die Faustregel: Die Pointe bleibt im Dorf. Andererseits sollte das gewählte Sujet auch beim «breiteren» Publikum ankommen. Man muss nicht jedes Allschwiler Skandalchen kennen. Wichtig ist das Gesamtbild des bunten Treibens. Das geht auch vielen «waschechten Baslern» so: Wer weiss schon, wie der Hund von Tanja Soland heisst. Ich auch nicht. – Geniessen Sie das ganze Fasnachtsmenü ...

## Leserbriefe

## Zu den Gemeindewahlen

## Ein herzliches Dankeschön!

Die Allschwiler Bevölkerung hat mich am 9. Februar zusammen mit Andreas Bammatter und Christoph Morat in den Gemeinderat gewählt. Herzlichen Dank an alle Wählerinnen und Wähler für ihr entgegengebrachtes Vertrauen, ihre Offenheit für neuen Wind und die Stärkung der Frau. Konstruktive Lösungen beruhen auf einer gelungenen Zusammenarbeit, welche mir ein grosses Anliegen im Gemeinderat ist. Allschwil steht vor einigen Herausforderungen, sei dies in Umweltfragen oder im Bildungswesen. Hier werde ich mich engagieren und freue mich auf diese neue Aufgabe.

Silvia Stucki,  
designierte Gemeinderätin SP

## Danke für das Vertrauen

Am 9. Februar wurde ich und Silvia Stucki neu in den Allschwiler Gemeinderat gewählt. Zusammen mit Christoph Morat stellt die SP wieder drei Gemeinderäte. Das ist nicht selbstverständlich, deutet jedoch darauf hin, dass die Bevölkerung wichtige Schwerpunktthemen wie Umwelt und soziales Engagement wieder vermehrt erleben will. Ich danke allen Wählerinnen und Wählern für das mir entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf meine neue zusätzliche Herausforderung.

Anzeige



**TARAG AG**  
Moderne Heizungstechnik  
Öl • Gas • Solar • Wärmepumpe • Fotovoltaik • Tank

Sonnenweg 14, 4153 Reinach  
Tel. 061 711'33'55, [www.tarag.ch](http://www.tarag.ch)

Ich gratuliere auch allen weiteren Gemeinderatsmitgliedern zur Wiederwahl. Als Landrat und Gemeinderat kann ich nun die wichtige Scharnierfunktion zwischen Kanton und Gemeinde wahrnehmen. Gemeinsam mit dem ganzen Gemeinderat wird dies gelingen.

Andreas Bammatter, Landrat SP

## Dank an meine Wähler

Ich möchte mich bei den 968 Wählerinnen und Wählern, die mir ihre Stimme gegeben haben, recht herzlich bedanken. Leider hat es trotzdem nicht für den Einzug in den Einwohnerrat gereicht. Ihr Vertrauen ist jedoch ein weiterer Ansporn, mich und die Politik der SVP künftig in der Gemeinde Allschwil einzubringen!

Thomas Meier,  
SVP Allschwil-Schönenbuch

## Dank und kurze Analyse

Merci für Ihre zahlreichen Stimmen zugunsten der SP Allschwil an den vergangenen Wahlen. Auf Seiten Einwohnerrat hat die SP einen Sitz verloren. Vor vier Jahren lag ihr Stimmenanteil bei 28,7% heute 3,5% tiefer bei 25,2%. Dennoch wurde «links-grün» bei den Wahlen aufgrund der Sitzgewinne der Grünen (+4) deutlich gestärkt.

Wir gratulieren den Grünen für diesen Wahlerfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit bei wichtigen sozialen, nachhaltigen und ökologischen Themen und Anliegen. Im Vergleich zu den anderen kantonalen Einwohnerratswahlen ist zu erkennen, dass die SP in Allschwil weniger stark verloren hat als in anderen Gemeinden. Grund hierfür kann gewiss auch der Umstand sein, dass die SP Allschwil seit jehrer ökologische Probleme und Anliegen genau gleich stark priorisiert und konsequent angeht wie die sozialen.

Auf Seiten Gemeinderat sind wir höchst erfreut, dass unsere drei Kandidierenden Bammatter, Stucki und Morat deutlich gewählt wurden. Herzlichsten Dank für Ihre Stimme und Ihr Vertrauen in dieses Dreierteam.

Etienne Winter, Einwohnerrat SP  
für die SP-Fraktion

## Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

Herzlichen Dank an alle Wählerinnen und Wähler, welche mir bei der Wiederwahl in den Gemeinderat ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Weil mit mir auch Silvia Stucki und Andreas Bammatter von der SP in den Gemeinderat gewählt wurden, bin ich überzeugt, dass dem Volkswillen nach mehr Umweltbewusstsein, Schutz der Bevölkerung vor Lärm, Abgasen und Feinstaub, aber auch sozialer Sicherheit nun wieder mehr Gewicht in der Regierung von Allschwil beschieden sein wird. In Zukunft werden auch Themen wie Chancengleichheit in der Bildung, eine wirkungsvolle Strategie in Altersfragen, eine bezahlbare familienexterne Betreuung von Kindern und eine gut geplante Siedlungsentwicklung mit ausgebautem ÖV und guten Velowegen eine grosse Rolle auf Gemeindeebene spielen. Dabei ist es wichtig, dass die Gemeinde auf Augenhöhe mit Kanton, Nachbarn und privaten wie öffentlichen Partnern die Ziele verhandeln kann. Weil mir dabei Transparenz, Zusammenarbeit und offene Kommunikation sehr am Herzen liegen, habe ich mich, mit der Unterstützung der SP, entschlossen für das Amt des Gemeindepräsidenten zu kandidieren. Meine Erfahrung und meine Ausbildungen sowie mein natürliches Interesse an Menschen werden bei der Herausforderung helfen, für alle das Optimum herauszuholen. Euer Vertrauen ist mein Ansporn.

Christoph Morat,  
Gemeinderat SP



# Sichern Sie sich jetzt einen Platz auf den LESERREISEN mit dem Friedrich Reinhardt Verlag.

Maximale Gruppengrösse: 20 Personen

## REISE 1: WEINE, GRAPPA UND FEINES ESSEN

# WEINREISE INS PIEMONTE 22.-26. APRIL 2020

## BUSREISE AB/BIS BASEL

### 22. APRIL 2020

Gemütliche Busfahrt ab Basel nach Guarene bei Alba. Zum Mittagessen kehren wir in einem gemütlichen Tessiner Grotto ein und geniessen typische Spezialitäten.

Gegen Abend treffen wir in Alba ein. Zimmerbezug und Abend zur freien Verfügung.

### 23. APRIL 2020

Besuch einer Weinkellerei mit anschliessender Degustation. Gemeinsames Abendessen.

### 24. APRIL 2020

Gemeinsames Mittagessen. Am Nachmittag Besuch einer Grappa-Distillerie mit anschliessender Degustation.



### 25. APRIL 2020

Besuch einer weiteren Weinkellerei mit anschliessender Degustation. Gemeinsames Abendessen.

### 26. APRIL 2020

Gegen den Mittag fahren wir los und treffen gegen Abend in Basel ein.

#### LEISTUNGEN INKLUSIVE:

- Bequeme Busfahrt: Basel-Guarene-Basel
- Mittagessen in einem typischen Tessiner Grotto
- 4 Nächte im 3\*+-Hotel mit Frühstück
- 2 Abendessen, 2 Mittagessen (ohne Getränke)
- Besuch von 2 Weinkellern und 1 Grappa-Distillerie mit Degustation
- Reiseleitung ab/bis Basel
- Reisedokumentation

#### LEISTUNGEN NICHT INKLUSIVE:

- Persönliche Ausgaben
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Reiseversicherung CHF 52.-
- Auftragspauschale CHF 30.-

#### WICHTIGE INFORMATIONEN:

- Programm- und Preisänderungen sind vorbehalten.
- Annullationskosten nach Anmeldung: 100%
- **Mindestens 10, maximal 20 Personen**

**PREIS CHF 1590.-/PERSON  
IM DOPPELZIMMER  
ZUSCHLAG EINZELZIMMER:  
CHF 160.-**

# FROSSARD REISEN

## Informationen und Buchung

Online, per Telefon oder persönlich: Satteltgasse 4, 4001 Basel,  
Tel. +41 61 264 55 55, [www.frossard-reisen.ch](http://www.frossard-reisen.ch), [info@frossard-reisen.ch](mailto:info@frossard-reisen.ch)

# Sichern Sie sich jetzt einen Platz auf den LESERREISEN mit dem Friedrich Reinhardt Verlag.

Maximale Gruppengrösse: 20 Personen

## REISE 2: SCHNUPPERKREUZFahrt

### QUEEN MARY II 20.-24. MAI 2020

#### AB/BIS SOUTHAMPTON NACH BRÜGGE (BELGIEN) UND GUERNSEY (KANALINSEL, GB)

##### 20. MAI 2020

05.30 Uhr Check-in auf dem Flughafen EuroAirport Basel  
06.50 Uhr Abflug mit British Airways  
07.35 Uhr Ankunft in London-Heathrow

Transfer nach Southampton, wo uns die stolze **QUEEN MARY II** bereits erwartet. Von diesem historischen Hafen aus startete einst die Mayflower zu ihrer legendären Fahrt nach Nordamerika. Einschiffung und Kabinenbezug.

Um circa 17.00 Uhr heisst es «Leinen los» in Richtung Brügge. Geniessen Sie das Bordleben. Wie wäre es mit einem Sunset-Apéro? Geniessen Sie ein gutes Abendessen, besuchen Sie danach das Casino, gehen Sie ins Kino oder schwingen Sie wieder einmal das Tanzbein.

##### 21. MAI 2020 – ERHOLUNG AUF SEE

Verbringen Sie gemütlich Zeit am Pool, geniessen Sie den SPA, oder Sie nehmen an einer der vielen angebotenen Bordaktivitäten teil.

##### 22. MAI 2020 – ZEEBRÜGGE (BRÜGGE), BELGIEN

Die Queen Mary II legt in Zeebrügge an. Dieser Stadtteil hat sich die Ausdehnung bis zum Meer bewahrt. Sie haben die Möglichkeit, einen Strandspaziergang zu machen oder geniessen Sie im Seebad das Meer.

##### 23. MAI 2020 – ST. PETER PORT, GUERNSEY, GROSSBRITANNIEN

Heute legen wir auf der Kanalinsel Guernsey in St. Peter Port an. Eine



schöne Stadt, die zum Shoppen und Verweilen einlädt. Wer Lust hat, kann auch einen Ausflug auf die kleine, autofreie Insel Herm machen, die mit der Fähre in 20 Min. erreichbar ist. Die Kanalinseln profitieren von einem sehr milden Klima.

##### 24. MAI 2020

Am frühen Morgen erreichen wir Southampton. Ausschiffung und Transfer zum Flughafen London-Heathrow. Die Fahrt dauert je nach Verkehrslage ca. 1.5 Std.

12.30 Uhr Check-in auf dem Flughafen London-Heathrow  
15.10 Uhr Abflug mit British Airways  
17.50 Uhr Ankunft in Basel

##### LEISTUNGEN INKLUSIVE:

- Linienflug mit British Airways Basel-London-Basel (inkl. 1 Aufgabepäck à 23 kg pro Person)
- Transfers London-Flughafen-Southampton-London-Flughafen (bei einer allfälligen Verlängerung in London ist der Transfer nicht eingeschlossen)
- Schifffahrt mit 4 Übernachtungen auf der **QUEEN MARY II**

- Aussen-Doppelkabine mit Balkon, Vollpension (in gewissen Restaurants wird ein Aufpreis verlangt), alkoholfreie Getränke in der Selbstbedienung
- Bordguthaben USD 50.-/Doppelkabine, USD 25.-/Einzelkabine
- Reisebegleitung ab/bis London

##### LEISTUNGEN NICHT INKLUSIVE:

- Allfällige Verlängerung in London
- alkoholische Getränke, persönliche Ausgaben, Ausflüge, Trinkgelder
- Reiseversicherung CHF 52.-
- Auftragspauschale CHF 30.-

##### WICHTIGE INFORMATIONEN:

- Programm- und Preisänderungen vorbehalten
- Verlängerung in London auf Anfrage
- Organisierte Landausflüge sind 3 Monate vor Abreise buchbar. Wir lassen Ihnen die Informationen dazu rechtzeitig zukommen.
- Annullationskosten nach Anmeldung: 100%
- **Mindestens 10, maximal 20 Personen**

**PREIS CHF 1990.-/PERSON  
ZUSCHLAG EINZELBENÜTZUNG:  
CHF 810.-  
(AUSSENKABINE MIT BALKON)**



## FROSSARD REISEN

##### Informationen und Buchung

Online, per Telefon oder persönlich: Sattelgasse 4, 4001 Basel,  
Tel. +41 61 264 55 55, [www.frossard-reisen.ch](http://www.frossard-reisen.ch), [info@frossard-reisen.ch](mailto:info@frossard-reisen.ch)



# GARTEN IM FRÜHLING

Diese Präsentation erscheint im **Allschwiler Wochenblatt**  
am **20. März 2020** | Inserateschluss **6. März 2020**

Suchen Sie das passende Thema für Ihre Werbung?  
Das Allschwiler Wochenblatt-Team steht  
für weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.



LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 061 645 10 00  
inserate@allschwilerwochenblatt.ch



# VELOS & MOTOS

Diese Präsentation erscheint im **Allschwiler Wochenblatt**  
am **20. März 2020** | Inserateschluss **6. März 2020**

Suchen Sie das passende Thema für Ihre Werbung?  
Das Allschwiler Wochenblatt-Team steht  
für weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.



LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 061 645 10 00  
inserate@allschwilerwochenblatt.ch





## Kammerorchester

## Gelungenes Konzert

Das Kammerorchester hat das Wagnis unternommen, sich Neuem zuzuwenden. Musik von Niels W. Gade, Gordon Jacob, Arthur Bird und Ralph Vaughan Williams standen auf dem Programm des Konzerts vom 16. Februar. Zuerst erklangen die «Nachklänge von Ossian» mit geheimnisvollem Anfang, dem rhythmisch prägnante Partien folgten. Als Höhepunkt des Konzertes erwies sich die Suite für Altblockflöte und Streichorchester von Gordon Jacob. Grossartig, wie die Solistin Muriel Rochat Rienth, eine Meisterin ihres Faches, und die Musikerinnen und Musiker des Orchesters den Dialog miteinander führten. Es lohnte sich, sich in diese Klangwelt hineinzuhören. Da war viel vorhanden, von zarten und geheimnisvollen Klängen bis hin zu virtuosen und rhythmisch komplizierten Partien. Für den grossen und langanhaltenden Applaus bedankte sie sich mit einem Solostück von Anton Heberle, der von 1700 bis 1800 in Wien lebte. Das Stück

bot ihr jede Gelegenheit, ihr virtuosos und musikantisches Können unter Beweis zu stellen. Die Bläsergruppe des Orchesters spielte anschliessend die Serenade von Arthur Bird, eine Musik, die voll und ganz ins Programm passte. Mit der «English Folk Song Suite» von Vaughan Williams hielt ein bekannteres Stück Einzug in die Theresienkirche.

Raphael Ilg war ein umsichtiger Leiter, der den Spielerinnen und Spielern mit klarer Zeichengebung die Wege wies. Ihm gebührt grosse Anerkennung und Dank. Die Überraschung hatte er sich für den Schluss aufgehoben. Dass das zahlreich anwesende Publikum nicht zur Zuhören, sondern auch aktiv mitwirken durfte, war wohl ein Geniestreich. Mit dem Singen von «Blow Away The Morning Dew», einem englischen Folksong, verabschiedete dieses sich und steuerte dem Apéro zu, der im Foyer serviert wurde.

Robert Heeb  
für das Kammerorchester Allschwil

## Kirche

## Fasnachtsgottesdienst



Die Fasnacht hält am Sonntag auch in der Kirche Einzug. Foto zVg

Am Sonntag, 23. Februar, um 10.33 Uhr sind alle fasnachtsbegeisterten Schwelmer herzlich zum Fasnachtsgottesdienst in die Alte Dorfkirche eingeladen.

«Allschwil macht mobil» gegen den Fluglärm – so das diesjährige Sujet der Allschwiler Fasnacht. Ganz in diesem Sinn steht der diesjährige christkatholische Gottesdienst in der Alten Dorfkirche un-

ter der Devise «Lieber Guggekläng als Fluglärm». Der Fasnachtsgottesdienst (mit Abendmahl) wird musikalisch auch in diesem Jahr unterstützt von den «Gugge-Mysli 1956». Die biblischen Texte und die Fasnachtspredigt – dem Anlass entsprechend in Mundart – sollen zum Schmunzeln und zum Nachdenken verleiten. Im Anschluss an den Gottesdienst wird in der La-o-la-Bar auf dem Kirchplatz ein Fasnachtapéro offeriert. Lassen Sie sich überraschen und feiern Sie mit beim Fasnachtsgottesdienst! Gerne dürfen Sie auch kostümiert am Gottesdienst teilnehmen.

Pfarrer Thomas Zellmeyer,  
christkatholische Kirchgemeinde

Anzeige

## Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich  
Jörg Bertsch, freier Trauerredner  
Tel. 061 461 81 20  
www.der-trauerredner.ch

## Kirchenzettel

Römisch-katholische  
Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

So, 23. Februar, 11 h:  
Eucharistiefeier (ital.).

Mo, 24. Februar, 19 h:  
Rosenkranzgebet.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

So, 23. Februar, 10.30 h:  
Wortgottesfeier mit Kommunion.

Mi, 26. Februar, 9 h:  
Wortgottesfeier mit Kommunion.

Do, 27. Februar, 19 h:  
Rosenkranzgebet.

ST. JOHANNES DER TÄUFER,  
SCHÖNENBUCH

So, 23. Februar, 9.15 h:  
Wortgottesfeier mit Kommunion.

Di, 25. Februar, 17 h:  
Rosenkranzgebet.

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde

So, 23. Februar, 10 h: Kirchli, Pfarrer  
Jost Keller.

So, 1. März, 10.45 h: Dorfkirche  
Schönenbuch, Pfarrerin Elke Hofheinz.

Morgenbesinnung, jeden Donnerstag  
9 Uhr im Kirchli, Wochengottesdienst  
für Frauen (ausgenommen Schulferien),  
anschl. Kaffee oder Tee im Foyer des  
Calvinhauses.



## Weitere Veranstaltungen

Weltgebetstagsfeier. Fr, 21. Februar,  
19 h: Kirchli, anschliessend Apéro.

Christkatholische  
Kirchgemeinde

So, 23. Februar, 10.33 h: Fasnachts-

Gottesdienst mit den Gugge-Mysli  
aus Basel.

Gottesdienste der drei Kirchen  
in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

Sa, 22. Februar, 10.15 h:  
reformierter Gottesdienst.

Freie Evangelische  
Gemeinde Allschwil

So, 23. Februar, 10 h: Gottesdienst mit  
Kinderbetreuung.

Di, 25. Februar, 20 h: Gebetsabend.

Mi, 26. Februar, 9–11.30 h: Eltern-  
Kind-Treff.

Regiogemeinde Allschwil  
Evangelische Freikirche

Fr, 21. Februar, 16 h KCK (Kids  
Club im Kino. Alle Infos bei:

michael.kilchenmann@gmail.com)  
So, 23. Februar, 10 h: Gottesdienst

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch

Klaus  
KISTLER  
Bild- und Steinhauerei AG

Hegenheimerstrasse 34 in  
Allschwil Dorf beim Friedhof  
Telefon 061 481 36 44  
www.klauskistler.ch

Kunsthand-  
werkliches  
Grabmal

Gestaltung von Grabsteinen  
und Beschriftungen von Urnen-  
wandplatten sowie Familien-  
und Gemeinschaftsgrabern.





# SCHULE KURSE BILDUNG

LET'S LEARN NOW [www.letslearnnow.ch](http://www.letslearnnow.ch)

## Das neue Lernzentrum in Allschwil!

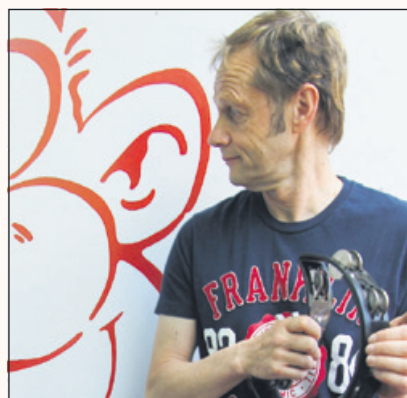
Binningerstrasse 42, nahe bei der Primarschule

- Nachhilfe in allen Fächern auf allen Stufen
- Unterstützung bei allen Schul- und Lernproblemen

Leitung: Urs Schweikert, Sekundarlehrer

Kontakt Tel. 078 879 11 53 / [info@letslearnnow.ch](mailto:info@letslearnnow.ch)

**NEU: Englisch und Deutsch für Erwachsene**  
[erwachsene@letslearnnow.ch](mailto:erwachsene@letslearnnow.ch)



**Schlagzeugschule + Shop**  
Binningerstrasse 70a  
4123 Allschwil  
Tel. 061 422 00 01

[www.drumshop-schule.ch](http://www.drumshop-schule.ch)  
[tellenbach@datacomm.ch](mailto:tellenbach@datacomm.ch)

## Home Instead Ratgeber: Im Alter zuhause leben

**Wer wünscht sich nicht, im Alter möglichst lange ein selbstständiges Leben im eigenen Zuhause führen zu können? Der neue Ratgeber von Home Instead Seniorenbetreuung zeigt auf, welche Möglichkeiten der Unterstützung es für Senioren gibt, um den Alltag in den eigenen vier Wänden zu meistern.**

Im Alter zuhause leben  
Möglichkeiten der Unterstützung und Finanzierung



Basel, Februar 2020: Gemäss einer von Home Instead in der Schweiz durchgeführten Studie wünschen sich 83 % aller Senioren, so lange wie möglich im eigenen Zuhause zu leben. Um sich diesen Wunsch erfüllen zu können, ist es wichtig, sich frühzeitig über Betreuungsangebote und entsprechende Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren. Der Ratgeber von Home Instead „Im Alter zuhause leben“ leistet Hilfestellung. Er richtet sich gleichermaßen an Senioren und ihre Angehörigen und bietet wertvolle Informationen zur Wahl des richtigen Betreuungsangebotes und zu den entsprechenden Finanzierungsmöglichkeiten.

### Betreuungsangebot individuell gestalten

Die Bedürfnisse von älteren Menschen in Bezug auf Betreuung sind unterschiedlichster Natur. Dementsprechend sind auch die Ange-

bote vielschichtig. Sie reichen von z. B. Notfallsystemen über Alltags- und Haushaltsbegleitung bis hin zu Nachtdiensten oder Rundum-Betreuung. Wichtig ist auch, zu wissen, wo Betreuung endet und Pflege beginnt. Über dies und vieles mehr gibt der neue Senioren-Ratgeber Auskunft. Für Home Instead selbst ist es wichtig, auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse von Senioren und deren Angehörigen optimal eingehen zu können. Das eigene Dienstleistungsangebot ist deshalb breit gefächert und kann flexibel genutzt werden. Eine Seniorenbetreuung zuhause ist zudem auch aus Kostensicht interessant: Durch die individuell genutzten Betreuungsangebote lassen sich Betreuungskräfte effizient und kostengünstiger einsetzen.

### Finanzierungsmöglichkeiten sind vielfältig

Der Ratgeber beschäftigt sich weiter mit den verschiedenen Mög-

lichkeiten, eine Unterstützung im Alter zu finanzieren. Dabei gilt es, die gesetzlichen Regelungen und Bestimmungen im Auge zu behalten. Paul Fritz rät: «Informieren Sie sich rechtzeitig darüber, wie die Finanzierung geregelt ist, und wo Sie Anspruch auf Unterstützung haben.» Tipps von einem Experten, wann die Unterstützung eines Treuhänders sinnvoll ist und was bei der Wahl eines Treuhänders berücksichtigt werden sollte, runden den informativen Ratgeber ab.

Weitere Auskünfte oder bestellen des kostenlosen Ratgebers können Sie unter: Telefon 061 205 55 77, [basel@homeinstead.ch](mailto:basel@homeinstead.ch)

**Home Instead®**  
Seniorenbetreuung  
*Zuhause umsorgt*

## GESUND & NACHHALTIG ABNEHMEN Mit EMS Training & Ihrem individuellen Ernährungsplan



4x EMS  
Personal Training  
inkl. Ernährungsplan für nur  
127,- Fr.  
sichern! \*

Jetzt  
Ihren Termin  
vereinbaren!

KÖRPER  
FORMEN®

\*Nicht gegen Bargeld eintauschbar.

Baslerstrasse 200 | 4123 Allschwil | ☎ 061 713 00 35 | ✉ allschwil@kformen.com  
www.körperformen.com

### In nur 20 Minuten zur Traumfigur?

Dank EMS Training bei Körperformen Allschwil ist dies nun möglich. EMS ist technisch gesehen ein Ganzkörpertraining und steht für Elektro-Muskel-Stimulation. Während der aktiven Körperarbeit werden die Muskeln mithilfe von sanften elektrischen Impulsen zur zusätzlichen Kraftentwicklung angeregt und ein höherer Trainingseffekt erreicht als mit herkömmlichen Methoden. Ein EMS-Ganzkörpertraining dauert nur 20 Minuten pro Woche, regt den Stoffwechsel an und steigert den Kalorienverbrauch. Bereits nach wenigen Wochen lassen sich sicht- und spürbare Veränderungen erkennen. Zusätzlich bietet Körperformen Allschwil ab sofort individuelle Ernährungspläne an, die auf die Bedürfnisse der Mitglieder eingehen. Überzeugen auch Sie sich von diesem Fitness-Allrounder und vereinbaren Sie noch heute Ihr kostenloses Probetraining.

## Wohlbefinden im Alter! Sanfte Gymnastik für Frauen

Individuell angepasst an Ihre körperlichen Voraussetzungen. Mobilisierung der Gelenke, Kräftigung der Beine und des Rumpfes, Schulung der Atmung, Förderung des Wohlbefindens und der Entspannung.

Allschwil  
Mittwoch  
10.00 Uhr  
schnuppern  
gratis!



Anmeldung und Fragen: [www.flex-sybille-ity.ch](http://www.flex-sybille-ity.ch)  
Sybille Werner-Zimmermann, Bewegungs- und Atempädagogin, Pilates- und Beckenbodenleiterin  
076 390 27 32, [sybille\\_zimmermann@yahoo.com](mailto:sybille_zimmermann@yahoo.com)



Littlefoot

Bilinguale Kindertagesstätte bilingual daycare



+41 61 535 88 28 • Voltastrasse 92 + 98 • 4056 Basel  
[www.KiTaLittlefoot.ch](http://www.KiTaLittlefoot.ch)

Die Kindertagesstätte Littlefoot Volta ist eine Ganztageseinrichtung, die familienergänzende pädagogische Betreuung anbietet, in der sich Kinder im Alter zwischen 3 Monaten und 6 Jahren (bis Schuleintritt) unter professioneller Begleitung entwickeln und entfalten können. Größten Wert legen wir auf viel Bewegung, ausgewogene Ernährung, Musik und Sprachbildung (Deutsch und Englisch).

- ▶ Plätze für Kinder von 3 Monaten bis zum Schuleintritt
- ▶ Öffnungszeiten werktags von 07:00 - 18:30 Uhr
- ▶ Betreuung auch während den Schulferien (ausser während den Weihnachtsferien)
- ▶ Helle grosse Räume im Parterre mit viel Platz für Bewegung sowie Räume als Rückzugsmöglichkeit, zum Ausruhen und Schlafen
- ▶ Einen Garten sowie einen Spielplatz
- ▶ Gemeinsame Aktivitäten wie: Basteln, Werken, Malen, Sachunterricht, Deutsch, Englisch und Turnen
- ▶ Verpflegung: Frühstück, Znüni, Mittagessen und Zvieri
- ▶ Ermässigungen für Alleinerziehende sowie für Geschwister







Nino Maimone

# SEI KEIN FROSCH! WERDE EIN TENNIS-LÖWE.

**Familien-Schnuppertag**  
22. März, von 10–13 Uhr  
Anmeldung erforderlich  
kostenlose Teilnahme

## ANMELDUNGEN UNTER

**MAIL:**  
nino@ecotennis.ch

**TELEFON:**  
078 824 88 89



## KIDS-DAY SCHNUPPERTAG:

05. April, 10–13 Uhr

**ALTER:**  
ab 5 Jahre

**WO:**  
Vitis Sportcenter AG,  
Hegenheimermattweg 121  
4123 Allschwil

**WEB:**  
maimonenino.ch

## TENNISFERIENWOCHE 2020

27. September bis 4. Oktober Milano Marittima

## JUNIOREN TENNIS CAMP

27. bis 31. Juli

Anmeldungen und Infos: maimonenino.ch

Tennisschläger, Bälle, etc. stehen kostenlos zur Verfügung.

# KINDER-CAMPS®

Nix los in den Ferien?



## Sport- und Frühlingsferien 2020

Basel | Allschwil | Muttenz | Frenkendorf

Campzeit: 09.30 - 16.00 Uhr

Ganztagesbetreuung: möglich von 08.00 - 17.30 Uhr

Alter: 6 bis 13 Jahre

Inhalte: Kampfsport - Akrobatik - Parkour - Hip-Hop  
- Koordination - Unihockey - Fussball uvm.

[www.kinder-camps.ch](http://www.kinder-camps.ch)



Profitieren Sie mit der ProfitCard der BLKB von einem 20.- CHF Rabatt

## Baustelle vor der Türe ...

Ich mache auch Hausbesuche!

Nähatelier am Lindenplatz

Esther Häsler

Baslerstrasse 310  
4123 Allschwil

**078 879 88 43**

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag  
9.00h – 11.30h / 14.30h – 18.00h  
oder auf Anfrage



Volleyball Damen 2. Liga

# Mit Annahmefehlern den Gegner aufgebaut

Der VBC Allschwil ist trotz fast komplettem Kader gegen Liestal chancenlos und verliert klar mit 0:3.

Von Samuel Wyss\*

Gleich elf Spielerinnen des VBC Allschwil konnten letztes Wochenende am Heimspiel gegen den VBC Gym Liestal teilnehmen. Damit war beinahe das komplette Kader anwesend, was in dieser Spielzeit nicht sehr häufig vorgekommen ist. Am Vorbereitungs-

training konnten beispielsweise gerade mal fünf Spielerinnen teilnehmen.

## Sätze gleichen sich

Weder an den Meisterschaftsspielen, noch in den Trainings ist die Präsenz in diesem Jahr gross. Somit war es dann auch nicht verwunderlich, dass die Annahme der Schwachpunkt in diesem Match war. Die Durchgänge glichen sich. Zu Beginn stets ausgeglichen, gelang es Liestal mit einer Anspielserie davonzuziehen. Im ersten Satz gelangen den Gästen acht, im zweiten zehn und im dritten Satz sechs Punkte in Folge.

In der Partie summierten sich ganze 17 Annahmefehler. Dies entspricht fast sechs Punkten pro Satz, welche Gym Liestal nur mit dem Aufschlag und damit ohne grossen Aufwand verbuchte. Im ersten Satz konnten die Allschwilerinnen elf Anspiele so verteidigen, dass ein Angriff optimal möglich war. In den Sätzen zwei und drei waren es gerade mal noch fünf.

Heute Abend, 21. Februar, steht das erste von vier Spielen gegen Teams, welche hinter dem VBC Allschwil (7. Rang) platziert sind, auf dem Programm (19 Uhr, Neumatt, Aesch). Um den Ligaerhalt zu sichern, muss sich die Annahme massiv

steigern. Sm'Aesch Pfeffingen 4 (11.) und der VBC Münchenstein (10.) werden definitiv absteigen. Glibasel (9.), Bubendorf (8.) und Allschwil werden den letzten Abstiegsplatz unter sich ausmachen. Wobei die Unterbaselbieterinnen von den drei Teams die beste Ausgangslage haben.

\*Trainer VBC Allschwil

## VBC Allschwil – VBC Gym Liestal 0:3 (16:25, 11:25, 19:25)

Es spielten: Aline Locher, Anja Vaes, Danielle Hunziker, Fabienne Haussener, Laura Schneider, Laura Steiger, Linda Münk, Michelle Herzog, Romy Schaefer, Sandy Schürmann, Tina Keller. Es fehlten: Sandy Herzog, Wiwi Anliker. Coach: Samuel Wyss.



Ungewohntes Bild: Die Allschwilerinnen (blaue Trikots) konnten gegen Liestal zu elft antreten.

Foto zVg

## Termine

### Basketballclub Allschwil

Freitag, 21. Februar

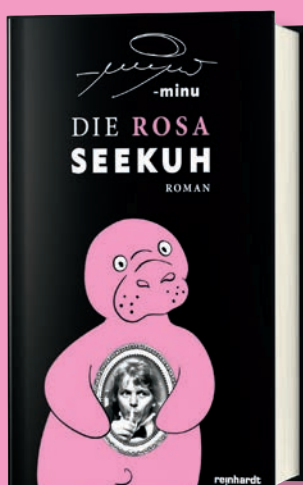
20.20 Uhr TV Muttentz Basket – Herren 3. Liga Margelacker 1

Anzeige

**YONEX SWISSOPEN<sup>20</sup>** 30 SWISS OPEN 1991-2020

Teil der HSBC BWF World Tour Super 300

**17.-22. März 2020**  
St. Jakobshalle, Basel



# PERSÖNLICH BUNT ÜBERRASCHEND

-minu **Die rosa Seekuh**

336 Seiten, gebunden, mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-7245-2361-1

CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

reinhardt



# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 8/2020

## Verkehrsbeschränkungen während der Allschwiler Fasnacht am Sonntag, 23. Februar, und am Montag, 24. Februar 2020

Am Sonntag, 23. Februar 2020, findet der Fasnachtsumzug in der Gemeinde Allschwil statt. Alle Zufahrtsstrassen zum Dorfplatz werden am 23. Februar um ca. 13 Uhr durch die Gemeindepolizei für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt. Der Durchgangsverkehr nach Schönenbuch und Oberwil

wird entsprechend umgeleitet. Die Umleitungen sind signalisiert. Die Tramlinie 6 wird ab Depot Morgartenring mit einem Busersatz betrieben. Der Bus fährt jedoch nur bis zum Gemeindezentrum (Baslerstrasse 111). Für weitere Informationen betreffend die Linienführung der Busse und des Trams wenden Sie

sich bitte an die BVB oder BLT. Die Sperrung wird bis um ca. 24 Uhr aufrechterhalten.

Am Montag, 24. Februar 2020, von ca. 14 bis 17 Uhr, wird der Dorfplatz anlässlich der Kinderfasnacht erneut für den Privat-, Bus- und Tramverkehr gesperrt und entsprechend umgeleitet. Die

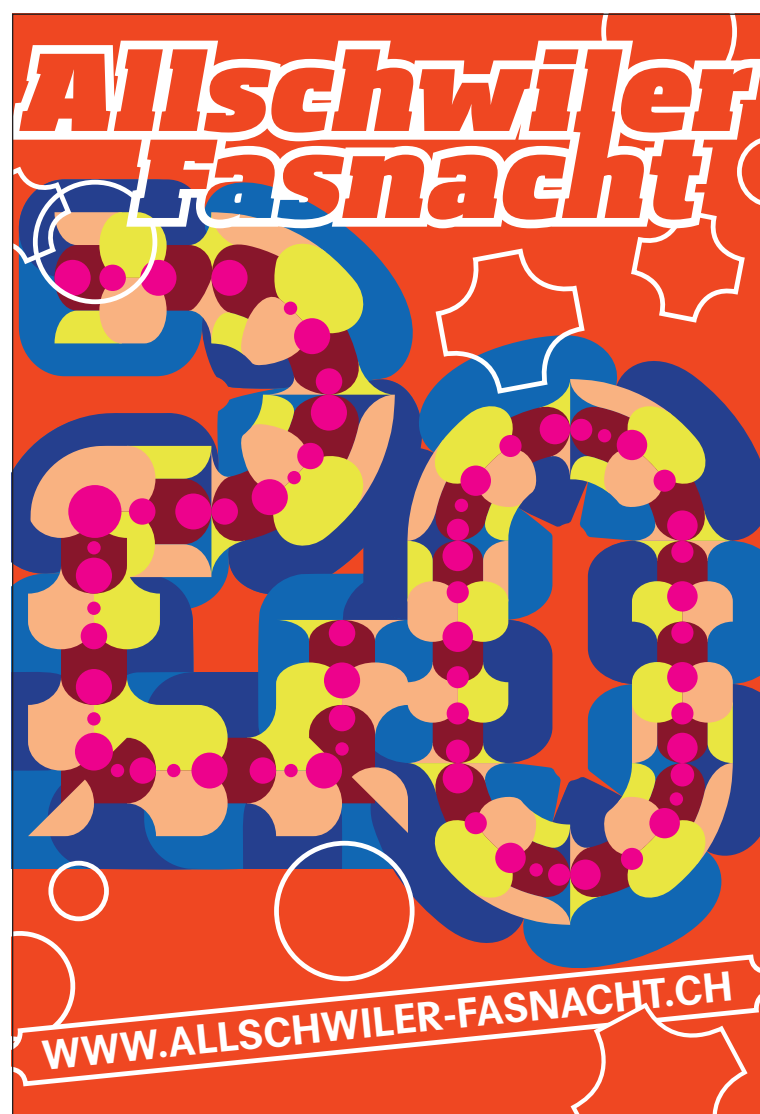
Umleitungen werden wiederum signalisiert.

**Wichtig:** Besucher der Umzüge werden gebeten, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen, da in Allschwil KEINE Besucher-Parkplätze zur Verfügung stehen.

Gemeindepolizei Allschwil  
Fw Christian Kolodziej

### Termine

- **24. Februar**  
Shredderdienst Sektor 4
- **25. Februar**  
Kunststoffsammlung
- **26. Februar**  
Bioabfuhr Sektoren 1+2
- **27. Februar**  
Bioabfuhr Sektoren 3+4
- **2. März**  
Shredderdienst Sektor 1
- **4. März**  
Grobsperrgut
- **4. März**  
Bioabfuhr Sektoren 1+2
- **5. März**  
Bioabfuhr Sektoren 3+4



PROGRAMM	
<b>15.02.</b>	Samschtig
<b>19:00</b>	<b>FLIEGÄTSCHER-FESCHT</b> → im Saal vom Restaurant Jägerstübli
<b>20.02.</b>	Schmutzigi Donnschtig
<b>17:00</b>	<b>FASNACHTSFÜÜR</b> → uff dr Läuferä
<b>20:00</b>	<b>FASNACHTSUFFTAGGT</b> → in dr Remisä, im Mühlbachstener-Chäller und natürlich in dä Bäizä
<b>21.02.</b>	Fritig
<b>09:30</b>	<b>SCHUELUMZUG PRIMARSTUEFE</b> → Route: Gartestroos – Lättewäg – Gartehof
<b>23.02.</b>	Sunntig
<b>05:00</b>	<b>MORGÄSTRÄICH</b>
<b>10:30</b>	<b>FASNACHTSGOTTESDIENSCHT</b> → in dr Dorfchirchä
<b>14:00</b>	<b>FASNACHTSUMZUG</b>
<b>19:00</b>	<b>GUGGÄKONZÄRT</b> → vor dr Dorfchirchä
<b>24.02.</b>	Mäntig
<b>14:30</b>	<b>CHINDERUMZUG</b> → Start bim Restaurant Mühli, aasschiessend Chinderdisco in dr Remisä vom Restaurant Landhuus
<b>19:30</b>	<b>ALLSCHWILER DORFBÄNGG</b> → in dä Allschwiler Bäizä
<b>25.02.</b>	Zyschtig
<b>19:30</b>	<b>ALLSCHWILER DORFBÄNGG</b> → in dä Allschwiler Bäizä
<b>21:00</b>	<b>LADÄRNÄ-USSSTELLIG</b> → uff em Dorfplatz
<b>22:00</b>	<b>GUGGÄMUSIG-STÄRNMARSCH</b> → uff em Dorfplatz
<b>26.02.</b>	Äschä-Mittwuch
<b>14:00</b>	<b>FASNACHTSBEÄRDIGUNG</b> → uff em Dorfplatz
<b>29.02.</b>	Samschtig
<b>20:00</b>	<b>CHERUSBALL</b> → im christkatholische Chirchgemeindsaal mit Barbetrieb, Guggä und Masggä → Ytrittsbilliee im Vorverkauf 10.–, bi dr Metzgerei Birbaum am Dorfplatz
<b>15.03.</b>	Sunntig
<b>18:30</b>	<b>FASNACHTS-BUMMEL</b> → Träffpunkt Schuelhuus Gartästross, aasschiessend Platzkonzärt vor dr Dorfchirchä



# Öffnungszeiten in den Fasnachtsferien 2020



Am Sonntag, dem 23. Februar, sind die Robi-Runzle am Fasnachtsumzug in Allschwil. Das gesamte FreizeitHaus bleibt an diesem Tag geschlossen.

**Kinder- und Familienbereich**  
Das KinderfreizeitHaus bleibt vom 1. März bis 8. März geschlossen. Wir begrüßen alle Kinder wieder ab Montag, 9. März, zu den gewohnten Öffnungszeiten!  
Der offene Elki-Treff am Dienstagmorgen richtet sich nach den

Öffnungszeiten des KinderfreizeitHauses. Der begleitete Eltern-Kinder-Treffpunkt findet während der Ferien nicht statt. Die Leiterinnen des begleiteten Treffpunktes begrüßen alle Eltern mit Kleinkindern am Montag, dem 9. März, zwischen 9 und 11 Uhr.

**JugendfreizeitHaus**  
Das JugendfreizeitHaus bleibt vom 2. März bis 7. März ebenfalls geschlossen. Ab Sonntag, dem 8. März, sind alle Jugendlichen zu den gewohnten Öffnungszeiten herzlich willkommen.  
Wir wünschen allen eine schöne Fasnachtszeit!  
*Team FreizeitHaus*

# Unentgeltliche Rechtsberatung

Auch 2020 öffnet die Unentgeltliche Rechtsberatung der Gemeinde Allschwil wieder ihre Türen. Ausser während der Schulferien erteilt lic. utr. iur. Hansruedi Burri in der Regel alle 14 Tage jeweils montags neu zwischen 17.30 und 19.30 Uhr Auskünfte in juristischen Fragen (je nach Nachfrage ist die Rechtsauskunft bis 21.15 Uhr geöffnet).  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag, 9. März 2020  
Montag, 23. März 2020

Montag, 20. April 2020  
Montag, 4. Mai 2020  
Montag, 25. Mai 2020  
Montag, 8. Juni 2020  
Montag, 22. Juni 2020  
Montag, 10. August 2020  
Montag, 24. August 2020  
Montag, 7. September 2020  
Montag, 21. September 2020  
Montag, 12. Oktober 2020  
Montag, 26. Oktober 2020  
Montag, 9. November 2020  
Montag, 23. November 2020  
Montag, 7. Dezember 2020

## Einwohnerdienste am Dienstag, 25. Februar, ganztags geschlossen

Wegen einer Umstellung der elektronischen Meldeübertragung von den Gemeinden zum kantonalen Personenregister «ARBO» steht das System «NEST-Einwohnerdienste» am Dienstag, 25. Februar 2020, den ganzen Tag nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund bleiben die Einwohnerdienste an diesem Tag ausnahmsweise ganztägig geschlossen. Der Bezug von Kehricht-Artikeln bzw. Abfallmarken hingegen ist vormittags am Empfang möglich.

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Fasnacht

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie der Friedhof bleiben am Montag, 2. März, sowie am Mittwoch, 4. März 2020, nachmittags geschlossen.  
Wir wünschen Ihnen ein frohes Fasnachtstreiben.  
*Gemeindeverwaltung Allschwil*

## Bestattung

**Grütter, Arthur**  
\* 6. Juli 1930  
† 12. Februar 2020  
von Roggwil BE  
wohnhafte gewesen in Allschwil,  
Muesmattweg 33

# Öffnungszeiten Hallenbad Allschwil während der Fasnachtsferien 2020

Das Hallenbad im Schulzentrum Neuallschwil ist vom 22. Februar bis 8. März 2020 wie folgt geöffnet:

Samstag	22. Februar	08.00 bis 15.00 Uhr
Sonntag	23. Februar	08.00 bis 15.00 Uhr
Montag	24. Februar	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr
Dienstag	25. Februar	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr
Mittwoch	26. Februar	10.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.45 Uhr 17.00 bis 18.45 reserviert AHV
Donnerstag	27. Februar	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr
Freitag	28. Februar	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr
Samstag	29. Februar	08.00 bis 15.00 Uhr
Sonntag	1. März	08.00 bis 15.00 Uhr
Montag	2. März	ganzer Tag geschlossen/ Basler Fasnacht
Dienstag	3. März	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr
Mittwoch	4. März	ganzer Tag geschlossen/ Basler Fasnacht
Donnerstag	5. März	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr
Freitag	6. März	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr
Samstag	7. März	08.00 bis 15.00 Uhr
Sonntag	8. März	08.00 bis 15.00 Uhr

Badeschluss ist jeweils 15 Minuten vor Schliessung des Bades; Kassenschluss ist 45 Minuten vor Schliessung des Bades.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.  
*Einwohnergemeinde Allschwil BRU – Facility Management und das Team Hallenbad, Telefon +41 61 486 26 79*



# Holzereiarbeiten Bachgrabenpromenade

Die regelmässigen Pflegeeingriffe am Baumbestand des Bachgrabens in den letzten Jahren haben sich bewährt. Diese erfolgen zur Erhaltung und Verjüngung des Baum- und Strauchbestandes und zur Wahrung der Sicherheit. Die Forstequipe der Bürgergemeinde wird im März 2020 entlang des Bachgrabens auf der Höhe des ehemaligen Elefantenackerareals einen Pflegeeingriff durchführen. Zeitgleich werden Vorbereitungsmaßnahmen für die Umgestaltung und Aufwertung des Ufergehölzes im Bereich der geplanten Überbauung QP Wegmatten getroffen.

Entlang der Bachgrabenpromenade wird regelmässig der Baumbestand durch den Revierförster kontrolliert und das Risiko eines grossen Ast- oder gar Stammbruchs beurteilt. Alte und gefährliche Bäume werden entfernt und so die Sicherheit verbessert. Durch diese Pflegeeingriffe gelangt mehr Licht in den Baumbestand, womit licht-

liebende, langsamwachsende Arten gefördert werden.

Der diesjährige Pflegeeingriff am Bachgraben erfolgt im Bereich des ehemaligen Elefantenackerareals im März 2020 (linkes Ufer). Die Durchforstung wird zeitgleich mit den Vorbereitungsmaßnahmen für die neue Überbauung QP Wegmatten durchgeführt.

## Neugestaltung und Aufwertung des Böschungsbereichs QP Wegmatten

Das Projekt QP Wegmatten sieht eine umfangreiche Aufwertung des Ufergehölzes entlang des Bachgrabens vor. Der Böschungsbereich wird verbreitert und ein artenreiches, gestuftes Ufergehölz angelegt. Zur Vorbereitung wird der Bereich durchforstet und nicht einheimische, kranke und gefährliche Bäume entfernt.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau-Raumplanung-Umwelt

## Baugesuch

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass das folgende Baugesuch zur Einsichtnahme aufliegt:

011/0274/2020 Bauherrschaft: Kneier-Loosli Cornelia und William, In den Reben 14, 4123 Allschwil. – Projekt: Schwimmbad, Parzelle B1819, In den Reben 14, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Marti Linus, Leimgrubenweg 9d, 4053 Basel.

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau-Raumplanung-Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1.OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 57).

Einsprachen gegen dieses Baugesuch, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche

Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens 2. März 2020 (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzu-reichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie  
a. nicht innert Frist erhoben oder  
b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau-Raumplanung-Umwelt

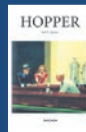
## Top 5 Belletristik

- Pascal Mercier**  
[2] Das Gewicht der Worte  
Roman | C. Hanser Verlag
- Ingrid Noll**  
[3] In Liebe Dein Karl  
Geschichten | Diogenes Verlag
- Sibylle Berg**  
[4] GRM. Brainfuck  
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Hansjörg Schertenleib**  
[-] Palast der Stille  
Roman | Kampa Verlag
- Annamarie und Peter Pauwels-Stöckli**  
[-] Fasnachts-geheimnis  
Basler Bilderbuch | Literaturwerkstatt Verlag



## Top 5 Sachbuch

- Michelle Halbheer**  
[4] Platzspitzbaby – Meine Mutter, ihre Drogen und ich  
Biographie | Wörterseh Verlag
- George Orwell**  
[1] Über Nationalismus – Mit einem Nachwort von Armin Nassehi  
Zeitfragen | DTV
- Rolf G. Renner**  
[-] Hopper  
Kunst | Taschen Verlag
- Prozentbuch Basel**  
[2] 2019/20  
Gutscheinbuch | protoo network schweiz Verlag
- Matthias Zehnder**  
[3] Die Digitale Kränkung  
Zeitfragen | NZZ Libro Verlag



## Top 5 Musik-CD

- Haydn 2032**  
[2] No. 8 – La Roxolana  
Giovanni Antonini, Il Giardino Armonico  
Klassik | Alpha Classics
- Neujahrskonzert 2020**  
[1] Andris Nelsons  
Wiener Philharmoniker  
Klassik | Sony | 2 CDs
- Leonard Cohen**  
[3] Thanks For The Dance  
Pop | Sony
- The Who**  
[4] Who  
Pop | Universal
- Philipp Fankhauser**  
[5] Let Life Flow  
Jazz | Sony



## Top 5 DVD

- Ad Astra**  
[3] Brad Pitt, Tommy Lee Jones  
Spielfilm | 20th Century Fox
- Arctic**  
[-] Mads Mikkelsen, Maria Thelma Smaradottir  
Spielfilm | Koch Media Home Entertainment
- Once Upon A Time**  
[2] In Hollywood  
Leonardo DiCaprio, Brad Pitt  
Spielfilm | Rainbow Video; Sony Pictures Germany
- Nurejew – The White Crow**  
[-] Die unglaublich wahre Geschichte von Rudolf Nurejew  
Musikfilm | Praesens
- Die drei !!!**  
[5] Jürgen Vogel, Armin Rohde  
Kinderspielfilm | Constantin Film



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Seniordienst

## Lieferdienst, eine dankbare Aufgabe

Der Seniorendienst liefert frisch gekochte Mittagessen aus. Ein Team von gegen 30 Fahrerinnen und Fahrern teilt sich in diese befriedigende und sinnstiftende Aufgabe, welche vielerorts mithilft, den Eintritt ins Altersheim hinauszuschieben. Die Mahlzeitenlieferungen erfolgen das ganze Jahr über, jeweils von Montag bis Samstag. Die Einsatzdauer beträgt rund zwei Stunden, von 10.30 bis maximal 12.30 Uhr. Man wird Teil eines Teams von vier Freiwilligen für einen festen Wochentag oder man springt auf Anfrage ein.

Der Seniorendienst sucht nun weitere Freiwillige, welche diese Aufgabe gegen Spesenersatz (Benzin usw.) mit dem eigenen Auto oder allenfalls mit dem Velo und Anhänger übernehmen. Dankbare Begeg-



*Der Seniorendienst sucht weitere Freiwillige, die Mittagessen an Seniorinnen und Senioren ausliefern.*

Foto zVg

nungen mit betagten Menschen oder Patienten in der Reha sind garantiert! Interessierte melden sich bitte bei Peter Graber in Allschwil, Telefon 061 693 32 02, gerne auch

für Rückfragen zu diesen Einsätzen. Weitere Informationen sind auf unserer Webseite erhältlich unter [www.sendias.ch](http://www.sendias.ch).

*Peter Graber, Seniorendienst Allschwil/Schönenbuch*

## Vereinschronik

**Alzheimer beider Basel.** Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf [www.alzbb.ch](http://www.alzbb.ch). Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, [beratung@alzbb.ch](mailto:beratung@alzbb.ch)

**Jungwacht & Blauring Allschwil.** Wir sind ein Jugendverein, der wöchentlich Gruppenstunden anbietet. Von Montag bis Donnerstag für Kinder von 6 bis 16 Jahren wird zwischen 18 und 20 Uhr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ausserdem bieten wir jährlich 3 abenteuerreiche Lager an. Ein bis zwei Mal im Monat verbringen wir gemeinsam als Schar einen spannigen Samstag. Du bist jederzeit willkommen! Weitere Infos unter [www.jubla-allschwil.ch](http://www.jubla-allschwil.ch) oder per Mail an [info@jubla-allschwil.ch](mailto:info@jubla-allschwil.ch)



Carolina Mangani nimmt gerne Ihre Änderungen in der Vereinschronik entgegen.

Tel. 061 645 10 05,  
[c.mangani@reinhardt.ch](mailto:c.mangani@reinhardt.ch)

## Lindenplatz

## «Bewegung LindenGrün» sammelt Ideen

Aus dem «Referendumskomitee Lindenplatz-Neugestaltung» hat sich die «Bewegung LindenGrün» (BLG) entwickelt. Sie möchte euch, liebe Kinder und Eltern, zum Frühlingsanfang am 21. März auf den Lindenplatz einladen. Die BLG wünscht sich von euch Zeich-

nungen mit dem Thema: Wie möchtet ihr den neuen Lindenplatz/Spielplatz gestaltet haben? Was wünscht ihr euch? Malt oder schreibt es auf, gebt euer Alter und den Namen an und bringt die Zeichnungen am 21. März zwischen 14 und 17 Uhr mit auf den

Lindenplatz. Was wünschen sich Mami oder Papi zum Thema Lindenplatz? Die BLG freut sich auf alle Ideen!

*Marlies Schmid, Suzy Mayenzet, Beni Gnos, Monica Tedesco, Rosemarie Imhof, «Bewegung LindenGrün»*

## Was ist in Allschwil los?

## Februar

- Fr 21. Schulfasnachtsumzug**  
Route: Gartenstrasse–Lettenweg–Gartenhof, ab 9.30 Uhr.
- So 23. Allschwiler Fasnacht**  
Morgesträich, 5 Uhr. Umzug ab 14 Uhr, Route: Baslerstrasse–Binneringerstrasse–Gartenstrasse. Guggkonzert, vor der Dorfkirche, 19 Uhr.
- Mo 24. Kinderumzug**  
Allschwiler Fasnacht. Start beim Restaurant Mühle, ab 14.30 Uhr. Anschliessend Kinderdisco in der Remise des Restaurants Landhus.
- Schnitzelbängg**  
In den Dorfbeizen, ab 19.30 Uhr.
- Di 25. Fasnachts-Party**  
Unterhaltungsprogramm und Tanzmusik mit Joel Waldvogel. Haus C im Speisesaal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16.45 Uhr.
- Schnitzelbängg**  
In den Dorfbeizen, ab 19.30 Uhr.

- Laternenausstellung**  
Allschwiler Fasnacht. Auf dem Dorfplatz, ab 21 Uhr.
- Guggemusig-Stämmarsch**  
Auf dem Dorfplatz, 22 Uhr.

- Mi 26. Fasnachtsbeerdigung**  
Auf dem Dorfplatz, 14 Uhr.
- Sa 29. Cheerusball**  
Wildviertel-Clique Allschwil. Christkatholischer Kirchengemeindefestsaal, ab 20 Uhr. Tickets im Vorverkauf bei der Metzgerei Birbaum 10 Franken, Abendkasse 15 Franken.

## März

- So 1. Morgenspaziergang für Naturbeobachter**  
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Besammlung auf dem Dorfplatz, 9 Uhr. Anschliessender Hock in der Vereinshütte.
- Di 10. Literaturplauderei über Franz Werfel**  
Reformierte Kirchengemeinde. Im Foyer des Calvinhauses, 14.30 Uhr.

- So 15. Fasnachtsbummel**  
Treffpunkt Schulhaus Gartenstrasse, 18.30 Uhr. Anschliessend Platzkonzert vor der Dorfkirche.
- Mo 16. Klavierkonzert**  
Von Pianist Boris Chnaider. Haus B im Saal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.
- Di 17. Stammtisch für ein lebendiges Allschwil**  
Öffentliche Diskussionsrunde zum politischen Geschehen. Restaurant Harmonie am Lindenplatz, ab 18.30 Uhr.
- Fr 20. Lesung**  
Buch Am Dorfplatz. Die Allschwiler Autorin Irène Rose Jenny liest aus «4 mal 20 Jahre». Buch am Dorfplatz, 19 Uhr. Platzzahl beschränkt, Reservation unter [info@buch-allschwil.ch](mailto:info@buch-allschwil.ch).
- Sa 21. Gottesdienst mit Krankensalbung**  
Mit Schwester Bonifatia. Haus B im Saal, Alterszentrum Am Bachgraben, 10.15 Uhr.

- Mi 25. Einwohnerratssitzung**  
Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich.
- Fr 27. Tanznachmittag mit Ralph und Rea**  
Tanzen zu Schlager und Evergreens. Haus im Speisesaal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.
- Mo 30. Bürgergemeindeversammlung**  
Saal der Schule Gartenhof, Lettenweg 32, 19 Uhr. Türöffnung 18.30 Uhr.
- Di 31. Besuch der Fischauzuchtstation Zwingen**  
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Führung von Aimé Bloch. Treffpunkt 9.30 Uhr am Bahnhof Zwingen. Anfahrt mit S3, 9.06 Uhr ab Bahnhof Basel SBB. Rückkehr um den Mittag.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)



**Unfallprävention**

**Auch beim Schlitteln einen Helm tragen**

AWB. Schlitteln gilt als ungefährliche Sportart für die ganze Familie. Doch der Schein trügt: pro Jahr verletztten sich laut der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU) mehr als 6500 Personen beim Schlitteln – jeder Sechste von ihnen am Kopf. Während bei den Ski- und Snowboardfahrern heute rund 99 Prozent der Kinder und Jugendlichen einen Helm tragen, sei dies beim Schlitteln nur bei 80 Prozent der Fall. Von den Erwachsenen Schlittlern würden gar nur 43 Prozent einen Helm tragen.

Die BfU rät neben dem Tragen eines Helms beim Schlitteln auch hohe feste Schuhe mit gutem Profil anzuziehen. Bei eisigen Verhältnissen dienen sie als zusätzliche Bremshilfen. Zudem sollten markierte Schlittelwege oder hindernisfreie Hänge mit freiem Auslauf zum Schlitteln benutzt werden. Die BfU empfiehlt einen Rodel zu benutzen, da diese sich einfacher und präziser steuern lassen als klassische Schlitten wie etwa ein «Davoser» oder «Grindelwaldner».

**Allschwiler Wochenblatt**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 11 925 Expl. Grossauflage  
 1 363 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2019)

**Redaktion**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 264 64 91  
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch  
 www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)  
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Daniel Schaub (das)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Lurch	Sportplatz, Stadion	Gletschergeröll	Komiker, Spassmacher	konferieren	nord-europ. Binnenmeer	waadtl. Weisswein (2 Wörter)	Fluss im Safiental	Zierpflanze	Vorzeichen	feierlich versprechen
Eiszeit-elefant					Sing-vogel			naut. Geschwindigkeitsmesser		
lat.: für, je			Schweizer Bildhauer † 1985			schweiz. Maler (Alex.) † 1864				
Schweizer General 1870-1871	5				Vornehm-tuer (engl.)		1	engl. Abk. für entfernen		
Koseform v. Katharina			An-sprache	2		ital.: Tessin				
weibliches Raub-, Pelztier					Kletter-pflanze			Elbe-Zufluss	Mode-farbe (franz.: blau)	
Panne, Fehler	öffentl. Event bei Sportübertragungen		Erwerb, Anschaffung				Wortteil			6
		9					Unsinn reden	raufen (sich ...)	ver-brauchter Schmier-stoff	Gewalt-herr-scher
schöpferische Geistes-kraft	allein, ver-lassen	Teil des neunten Buch-stabens	Seiten-tal und Pass bei Davos		Luft-schiff Amund-sens	Abk.: incor-porated	Stadt in Nord-italien	Verlobte	3	
Schutz-stoffe verab-reichen	8					Roman von Zola Berg bei St. Moritz (Pliz ...)		alt-perua-nischer Adliger		Laub-baum
unge-brauht			Ort im Bedreit-tal					Hohlmass	10	
amerik. Showstar (Frank) † 1998							ital. Anrede: Frau			
ark-tischer Meeres-vogel			Ausruf des Ekels		7			anwidern		
Fleischer				4		geschicht-liche Jahr-bücher				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 3. März alle Lösungswörter des Monats Februar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbögen im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!